MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde LANGENBRETTACH

Amtsblatt der Gemeinde - Herausgeber Gemeinde Langenbrettach - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Telefon 07136 9503-0, Telefax 07136 9503-99, Anzeigen E-Mail: friedrichshall@nussbaum-medien.de, Redaktion E-Mail: langenbrettach.redaktion@nussbaum-medien.de - Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Timo Natter, Hauptstraße 48, 74243 Langenbrettach; für den übrigen Inhalt Timo Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG. - Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227 35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

35. Jahrgang | Donnerstag, den 30. Oktober 2014 | Nummer 44

Amtliche Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienst der Ärzte für die Gemeinden Langenbrettach und Bretzfeld

Notdienstnummer: 07941/692177
Sie erreichen den diensthabenden Arzt direkt unter der gemeinsamen Notdienstnummer (Rufweiterleitung)
Am Wochenende/Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Werktagen von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst für die Ärzte in Neuenstadt

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald
74177 Bad Friedrichshall, im Haus Nr. 7 **Telefon 07132/15555**
Öffnungszeiten:
Werktags von 18.00 bis 7.00 Uhr - nur nach telefonischer Anmeldung
Sa., So., Feiertage von 8.00 Uhr bis zum Werktag 7.00 Uhr
ab 21.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung
Hausbesuche bei medizinischer Notwendigkeit

Apothekenbereitschaftsdienst

Do. 30.10. Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41, Langenbrettach, Tel. 07139/452233
Fr. 31.10. Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159
Hof-Apotheke, Marktplatz 9, Öhringen, Tel. 07941/2321
Sa. 1.11. Lärchen-Apotheke, Seestr. 18, Untereisesheim, Tel. 07132/43121
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25, Öhringen, Tel. 07941/8584
So. 2.11. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str., Bad Friedrichshall-Mitte, Tel. 07136/98110
Schloss-Apotheke, Hintere Strasse 8, Neuenstein, Tel. 07942/550
Mo. 3.11. Jagsttal-Apotheke, Züttlinger Str. 10/1, Möckmühl, Tel. 06298/2296
Schiller-Apotheke, Schillerstr. 65, Öhringen, Tel. 07941/39404
Di. 4.11. Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/2023
Post-Apotheke, Einsteinstr. 5, Bretzfeld, Tel. 07946/91660
Mi. 5.11. Apotheke im Kaufland, Rötelstr. 35, Neckarsulm, Tel. 07132/922194
Apotheke am Probsthof, Poststr. 33, Öhringen, Tel. 07941/7600

Weitere Dienstbereitschaften unter
Tel. 0800 00 22833 kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 22833 (Kosten max. 69 ct/Min) oder unter www.aponet.de

Medikamenten-Zubringer-Dienst

(für nicht mobile Patienten)
Johanniter-Unfallhilfe, Heilbronn, Tel. 07131/95550

Diakoniestation Neuenstadt

Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe
Tel. 07139/2601

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für pflegerische Hilfen

Sprechzeiten Di. und Do. 9.00 bis 10.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: **07139/90324**

Euronotruf: 112

Krankentransport: Tel. 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0711/78 77 712

Hospiz-Dienst Neuenstadt a. K.

Einsatzleitung Sigrid Däschler, Tel. 07139/3802

Kinderärztlicher Notfalldienst

Werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn
Samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn
In unaufschiebbaren Notfällen werktags vor 19.00 Uhr diensthabender Kinderarzt unter 19222 (Leitstelle) zu erfragen

Telefonseelsorge Heilbronn

Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn

Die Suchtberatung im Landkreis Heilbronn bietet jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt an.
Terminvereinbarung und Info unter Tel. 07131/898690

Essen auf Rädern

Tel. 07131/68036
Paritätischer Wohlfahrtsverband Heilbronn
Ab 3,90 € Essen auf Rädern
Für jeden Tag
Tel. 07131/649390 - Paritätischer Wohlfahrtsverband Heilbronn
Ab 11,23 € Tagespflege
Hilfe bei Alzheimer-Demenz!
Tel. 07131/60759 - Mönchseehaus jetzt in der Cluss-Villa Heilbronn
Mit kostenlosem Fahrdienst

Arbeitskreis Leben - Hilfe in suizidalen Krisen

Weinsberger Str. 45, 74072 Heilbronn
Tel. 07131/164251, Fax 07131/940377

Polizeiposten Neuenstadt

Hauptstr. 10, 74196 Neuenstadt
Tel. 07139/4710-0, Fax 4710-20
E-Mail: neuenstadt.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier Neckarsulm

Tel. 07132/9371-0

Notruf: 110

Feuer: 112

Aus dem Gemeinderat

Klausurtagung in Mosbach
Am Wochenende vom 24. bis 26. Oktober 2014 waren Gemeinderat, Ortschaftsrat und Verwaltung bei einer Klausurtagung in Mosbach, um gemeinsam an der Zukunft der Gemeinde Langenbrettach zu arbeiten.
Im Verdi-Bildungszentrum in Mosbach wurden aktuelle Themen, Perspektiven und rechtliche Grundlagen gemeinsam erarbeitet.
Am Freitag nach dem Abendessen erklärte Hauptamtsleiterin Bianca Ehmann insbesondere den neuen Gemeinde- und Ortschaftsräten die Aufgaben und Pflichten der Bürgervertreter, die Zuständigkeiten nach der Hauptsatzung und die Aufgabenverteilung zwischen Rat und Verwaltung.

Am Samstag ging es bereits um 9.00 Uhr in die zweite Runde mit Informationen zum allgemeinen Baurecht. Flächennutzungsplanung, Bebauungspläne, Innerortsbereich und Zuständigkeiten nach dem Baugesetzbuch wurden von Frau Heike Fröhlich ausführlich erläutert. Schnell war klar, dass dieses Thema auch in naher Zukunft im Gremium fast auf jeder Sitzung ein Thema sein wird.

Hochwassergefahrenkarten wurden dargestellt und mögliche Entwicklungsschritte auf der Gemarkung ins Auge gefasst.

In einem 2. Vortrag erklärte der Kämmerer Alexander Preuss dann den Zusammenhang zwischen Finanzausgleich, Zuschüssen und Zuweisungen. Nach einem 2-stündigen Vortrag über das kommunale Haushaltsrecht gab es nach dem Mittagessen eine Arbeitspause, die für einen kleinen Spaziergang auf dem GEO-Erlebnispfad Schreckberg genutzt wurde.

Im Anschluss daran erfolgte der Einstieg in die anstehende Aufgabenfülle der Gemeinde Langenbrettach. Herr Preuss erläuterte die Aufgaben, welche in der nächsten Dekade auf die Gemeinde zukommen werden und die zur Verfügung stehenden Mittel. Dazu gehören Kanalsanierungen, Hochwasserschutz, Kläranlagenausbau, Schulverband, Ortsdurchfahrt Brettach, Freibad – um nur einige Themen zu nennen.

Nach derzeitigem Stand muss die Gemeinde in den nächsten 2 Legislaturperioden des Gemeinderates die verschiedensten Beschlüsse fällen sowie Ziele und Prioritäten festlegen.

Den Abschluss der Veranstaltung am Sonntagmorgen bildete eine Arbeitsrunde unter der Leitung von Bürgermeister Natter, welche die Wünsche und Ziele der Teilnehmer sammeln sollte - Langenbrettach 2025. Im Zusammenhang mit den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde wurde schnell klar, dass diese Aufgabenstellung im Rahmen dieser Klausurtagung nicht abgearbeitet werden kann.

Die Gremien werden sich dazu im Laufe des nächsten Jahres noch öfter zusammensetzen müssen, um Machbares von Wünschenswertem, Pflichtaufgaben von freiwilligen Aufgaben zu trennen und die Bürger nicht über Gebühr zu strapazieren.

Von allen Teilnehmern wurde die Arbeitstagung sehr positiv gesehen.

Wir bitten um Beachtung

Kooperationstag in der Gemeindehalle am 15. November 2014 entfällt!
Wir haben in einem Schreiben an alle Vereinsvorstände, Organisationen und Kirchen über den geplanten Kooperationstag am 15. November 2014 in der Gemeindehalle Brettach informiert. Dieser Kooperationstag muss nun leider wegen der geringen Anmeldezahl **entfallen**.
Das Kooperationsteam (Gemeinde, VHS, Elternbeirat)

Fundsachen

- An der Bushaltestelle Brettach, beim Discher, blieb eine blau gemusterte Kinderjacke und eine Fleecemütze liegen.
- Es wurde ein einzelner Haustürschlüssel abgegeben.

Diese Sachen können im Rathaus Brettach während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Kindergarten Spatzennest

Zum Vormerken
Am **Sonntag, 22.3.2015** veranstaltet der Kindergarten Spatzennest ein **Frühlingscafé in der Alten Mühle**. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen folgen rechtzeitig im Gemeindeblatt.
Der Elternbeirat (sr)

Geburtstage

Herr Rudolf Albert Seeberger, Bergstr. 31 am 30.10.	76 Jahre
Frau Helga Engelhardt, Keltergasse 10 am 1.11.	74 Jahre
Frau Ilse Emilie Bohl, Helmbundweg 4 am 3.11.	79 Jahre
Herr Wilhlem Hermann Discher, Hauptstr. 58 am 3.11.	78 Jahre
Frau Elfriede Klara Kronwald, Albrecht-Goes-Str. 4 am 4.11.	75 Jahre
Herr Willi Robert Schorndorfer, Buchenstr. 7 am 4.11.	72 Jahre
Frau Irma Ehmann, Schillerstr. 18 am 5.11.	77 Jahre
Frau Erika Rose Haag, Amselweg 6 am 5.11.	75 Jahre

Die Gemeindeverwaltung gratuliert recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute.

Zweckverband Gewerbe- und Industriepark Unteres Kochertal

Am **Donnerstag, 6. November 2014,** findet um **16.00 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriepark Unteres Kochertal - GIK - im Sitzungssaal des Rathauses Neuenstadt a. K. statt, zu der ich hiermit freundlich einlade.

Tagesordnung
1. Feststellung der Jahresrechnung 2013
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015
3. Bekanntgaben
4. Anfragen

Anschließend findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.
gez. Norbert Heuser, Verbandsvorsitzender

Asphaltierung der Ortsdurchfahrt in Stein am Kocher

Am Freitag, 17. Oktober wurde die Kurmainzstraße ab dem Kreuzungsbereich der Lobenbacher Straße bis zur Abzweigung Kressbacher Straße komplett asphaltiert. Nach der Asphaltierung wurde die Oberfläche noch am gleichen Tag abgesplittet.
Seit dieser Woche ist die Straße wieder komplett für den Verkehr freigegeben.
Bauherr ist, da es sich um eine Landesstraße (L 720) handelt, das Land Baden-Württemberg.
Wir danken allen, die durch die Bauarbeiten betroffen waren, auch im Namen des Regierungspräsidiums Stuttgart, für ihr Verständnis.
Ihre Stadtverwaltung Neuenstadt

Baumaßnahme in der Züttlinger Straße in Bürg

Ein Teil der Züttlinger Straße in Bürg ist seit Montag, 22. September, für den Verkehr gesperrt. Die Sperrung ist notwendig um die im vergangenen Jahr unterbrochene Kanalsanierung fortzusetzen. Die Firma Leonhard Weiss ist damit beauftragt einen neuen Kanal bis zum Ortsausgang Richtung Züttlingen zu verlegen.
Voraussichtlich dauern die Arbeiten acht Wochen und gehen noch bis Mitte November.
Ihre Stadtverwaltung

Beratungsstelle für Familie und Jugend

Sprechstunden der Beratungsstelle für Familie und Jugend des Landkreises Heilbronn
Psychologische Beratung und Unterstützung zu Fragen der Erziehung und Entwicklung von Kindern und den damit verbundenen Elternanliegen finden Sie im Rathaus in Neuenstadt, Zimmer 34, dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Des Weiteren werden Sprechstunden im Kindergarten Kochersteinsfeld (Pfahlgasse 9) in Hardthausen und im Kindergarten Kitteläcker (Marienstraße 3) in Bürg vierzehntägig dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr angeboten.

Sie stehen Kindern, Jugendlichen und Eltern aus den Kommunen Neuenstadt, Hardthausen, Langenbrettach und ihren Ortsteilen offen. Beraten wird Sie Diplom-Psychologin Lara Birkenberg.
Wir bitten, vorab einen Termin unter der Telefonnummer 07131/994-1452 zu vereinbaren.
E-Mail: lara.birkenberg@landratsamt-heilbronn.de

Schulnachrichten

Grundschule Langenbrettach

Das **Projekt „Schulreifes Kind“** findet bei uns nun schon im 8. Jahr statt. Diese Kooperation zwischen Kindergärten und Schule ermöglicht eine vermehrte und intensive Förderung der Kinder. Dies bedeutet konkret, dass alle Vorschulkinder über ein Jahr – wegen der großen Gruppengröße zunächst an einem, dann an jeweils zwei Tagen in der Woche je eine Stunde gemeinsam von einer Erzieherin und einer Lehrerin in ihren sozialen und kognitiven Fähigkeiten gefördert werden.
Durch spielerische Übungen versuchen wir, die individuellen Lernvoraussetzungen zu fördern und fordern und dadurch die Lernentwicklung der Kinder zu unterstützen.
Natürlich ist dies nur ein kleines „Plus“, die Förderung der Kinder findet nicht nur im Kindergarten und in der Vorschule statt, darüber hinaus ist ein positives Lernklima im Elternhaus für unsere Arbeit sehr hilfreich.
Zur Durchführung der Fördermaßnahmen erhalten Schule und Kindergarten jeweils 6 Lehrer- und 6 Erzieherinnenstunden vom Land bzw. von der Gemeinde. Die Kosten für die Lehr- und Lernmittel übernimmt ebenfalls das Land.

Die Kooperationsteams (Kindergarten Langenbeutingen: Frau Grupp und Frau Rust, Kindergarten Brennofenstraße: Frau Büttner und Frau Jäckle, Kindergarten Helmbundweg: Frau Brecht und Frau Weissert) arbeiten im Rahmen des Modells eigenverantwortlich und stimmen die Vorgehensweise miteinander ab. Dies erfordert von allen Beteiligten viele zusätzliche Vor- und Nachbereitungen, mehrere Team-Besprechungen, vermehrte Elterngespräche, Fortbildungsmaßnahmen und vieles mehr. Umso mehr freuen wir uns, dass alle – Erzieherinnen und Koop-Lehrerinnen - ihre Aufgaben verantwortungsvoll und engagiert wahrnehmen, was sich im großen „Arbeitseifer“ der Vorschüler widerspiegelt.

Förder-Verein Grundschule Langenbrettach e.V.

Einladung zur 8. Hauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Langenbrettach e.V.
Mittwoch, 19. November 2014, 20.00 Uhr im Schulgebäude Langenbeutingen
Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder auf ein erfolgreiches Förderungsjahr zurückschauen.
Neben den schon traditionellen Veranstaltungen wird es dieses Jahr aber zu einem Wechsel der Vorstandschaft kommen. Es wurden bereits aktive Mitglieder für das Amt der Vorstandschaft gefunden, die auch weiterhin auf die Unterstützung aller Mitglieder angewiesen sind.
Deshalb begleiten und unterstützen Sie uns auf diesem Weg.
Wir brauchen Ihre Mitarbeit und Gestaltung im Rahmen der Mitgliederversammlung.
Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant
- Begrüßung
- Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- Vorlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
- Jahresbericht/Berichte der Veranstalter
  - Kinderfasching
  - Tischtennis- und Brainkinetik-AG
  - Babybasar 2014
  - Popcorn- und Waffelverkauf im Ö-Center 2014
- Bericht der Kassenprüfung
- Kassenbericht 2013/2014
- Entlastung des Vorstands
- Neuwahlen, Umstrukturierung des Vorstands
- Verabschiedungen
- Anträge/Verschiedenes

Anträge bitte **bis spätestens 14.11.2014** in **schriftlicher Form** bei der Vorstandschaft einreichen. Wir bitten Sie, sich für die Versammlung Zeit zu nehmen und sich über die Errungenschaften des Vereins zu informieren. Die Vorstandschaft freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr, bei dem die Geselligkeit und Freundschaft traditionsgemäß nicht zu kurz kommen.
Ihre Vorstandschaft

Vorstandschaft 2013

Kinder-Halloween-Party im Ö-Center

Hallo liebe Kinder,
am **Freitag, 31.10.2014** könnt ihr uns zwischen 10.00 und 18.00 Uhr im Ö-Center besuchen kommen.
Denn es findet wieder die alljährliche **Kinder-Halloween-Party statt und wir vom Förderverein verkaufen dort leckere Waffeln und superfrisches Popcorn.**
Ob es wirklich gruselt? Davon müsst ihr euch selbst überzeugen ...
Wir freuen uns auf euch und eure Eltern.

Volkshochschule Unterland Außenstelle Langenbrettach

Außenstellenleitung in Langenbrettach: Marion Ortale
In den Herbstferien habe ich keine festen Sprechzeiten, es ist aber der AB geschaltet und ich rufe Sie frühstmöglich zurück oder E-Mail: langenbrettach@vhs-unterland.de
Filzschal - ein schickes Accessoire
Samstag, 8.11.2014, 10.00-16.30 Uhr
Brettach, Alte Schule, VHS-Raum
€ 30,00, zzgl. € 10-20 für Material
Sie filzen einen Schal nach eigenen Vorstellungen und eigenem Design. Der Schal wird aus feinster Merinowolle hergestellt und ist

sehr weich und kuschelig. Auf Wunsch können Sie auch Seide mit einfilzen. Oder Sie wählen die Nuno-Technik und arbeiten mit Chiffonseide, auf der Sie die Merinowolle verarbeiten.
Hristina Balceva

Es gibt noch Plätze

Die gesunde Ernährung des Hundes

Abendseminar zum Thema Grundlagen und Einführung ins Barfen

Mittwoch, 5.11.2014, 19.00-20.45 Uhr
Brettach, Alte Schule, VHS-Raum
€ 6,00 ab 10 Teilnehmer, keine Ermäßigung, Sonderkaltulation
Anmeldung erwünscht.
Man kanns sich noch kurzfristig anmelden oder am Abend vorbeikommen, da die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist.
Welche Auswirkungen hat Fertigfutter, das sich zum Großteil aus pflanzlichen Bestandteilen zusammensetzt, auf Hunde, die ja eingelich zu den Fleischfessern gehören? Eine artgerechte Fütterung kann die Gesundheit des Hundes erheblich beeinflussen.
Hundehalter, die ihrem Tier etwas Gutes tun möchten, erhalten einen Überblick über die Grundlagen und die verschiedenen Möglichkeiten der Ernährung von Hunden, Infos zu Fertigfuttermitteln und deren Deklaration sowie eine Einführung in die biologisch artgerechte Rohfleischfütterung (BARF), die an die Bedürfnisse der Rohfleischfresser angepasst ist.
Bitte ohne Hund kommen.

Eduard-Mörike-Gymnasium Neuenstadt

Elternvertreter Schuljahr 2014/2015

5a: Denis Sofia; von Mentzingen Katja
5b: Breier Beate; Küstner Denisa
5c: Eiglmeier Claudia; Marx Christina
6a: Jicha Michaela; Munding Tanja
6b: Pfeffer Bettina; Köhl Simone
6c: Kurz Tanja; Katz Jochen
7a: Hanke Christel; Mezger Martina
7b: Deus Almut; Meißner Kerstin
7c: Müller Alexander; Ziegler Ulrich
8a: Sallmann Bettina; Grau Kai-Uwe
8b: Preuckschat Michaela; Gritzki Karin
8c: Staudt Michael; Hetzler Petra
9a: Sommer-Wagner Antonietta; Gifhorn Angela
9b: Müller Helga; Stachova Renata;
9c: Burkart Ulrike; Schirmer Daniela
10a: Paschke Barbara; Brucker Gabriele
10b: Jenette Heide; Joachim Holger
1a: Hoppe Nicola; Belz Andrea
1b: Brechtel Sabine; Steindorf Sabine
1c: Klockow Katja; Berger Friedhelm
1d: Yilmaz Nurgüt; Theobold Andrea
2a: Schülke Ingeborg; Tobinnis-Gera Uwe
2b: Fix Thomas; Gölz Dagmar
2c: Zimmermann Herbert; Bechle Waltraud
Elternbeiratsvorsitzende: Sabine Steindorf
stellv. Elternbeiratsvorsitzende: Sabine Brechtel, Michael Staudt

Musikschule Neuenstadt

Musiktheater-Aufführung der Musikschulen Möckmühl und Neuenstadt

Herzliche Einladung zur Operette von Paul Burkhard **„Das Feuerwerk“** „O mein Papa war eine wunderbare Clown!“
Sicherlich kommt Ihnen dieses Zitat bekannt vor und Sie haben schon beim Lesen eine Melodie im Ohr.
„O mein Papa“ singt Iduna, die Frau des Zirkusdirektors Obolski. Sie erzählt von ihrem Vater, der ein berühmter Zirkusclown und Artist gewesen sein soll.

Das Feuerwerk

Bei unserem diesjährigen Musiktheater „Das Feuerwerk“ - einer musikalischen Komödie, die bereits an amerikanische Musicals erinnert - sitzt wie bei Aufführungen vergangener Jahre die Musikschule Neuenstadt mit im Boot, besser gesagt, steht nun mit in der Zirkusmanege.
Die Ausführenden sind Gesangsschülerinnen und -schüler der Musikschulen Möckmühl und Neuenstadt und das „Kammerorchester an der Musikschule Neuenstadt“. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Monika Horn. Regie führt der Schauspieler und Regisseur Olaf Paschner, der unter anderem bei den Burgfestpielen Jagsthausen dieses Jahr auf der Bühne stand.
Zu dieser besonderen Veranstaltung des Musikschuljahres laden wir Sie herzlich ein.
Premiere ist am **Freitag, den 31. Oktober um 19.00 Uhr** in der Stadthalle Neuenstadt, eine weitere Aufführung am **Sonntag, den 2. November um 17.00 Uhr.**

Zirkusmanege und Gartenzwerge - wie passt das zusammen? - zur Geschichte ...

Der Gartenzwergfabrikant Albert Oberholzer feiert seinen 60. Geburtstag. Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren für ein gelungenes Geburtstagsfest im Kreise der Familie. Doch dann kommt unerwarteter Besuch: der Zirkusdirektor Obolski mit seiner Frau Iduna. Er ist das schwarze Schafe der Familie und verstoßener Bruder des Gartenzwergfabrikanten. Die beiden bringen die Geburtstagsgesellschaft und einiges mehr ganz schön durcheinander.

Aber kommen, sehen und hören Sie selbst...

Restkarten gibt es an der Abendkasse. Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite: **www.musikschule-moeckmuehl.de**

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Brettach

Evangelisches Pfarramt Brettach
Pfarrer Christoph Heinritz, Pfarrgasse 1, Telefon 07139/1342
Pfarramt.Brettach@elkw.de, Sekretariat : Sabine.Korb@elkw.de
Bürozeiten: Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag: 14 Uhr bis 15.30 Uhr
Nächste Taufsonntage: 9. November, 7. Dezember und 11. Januar

Unsere Kirchengemeinde lädt ein:

Donnerstag, 30.10.
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 1.11.
19.00 Uhr JuGo im Gemeindehaus Möckmühl
Große Binsachstr. 54, Möckmühl

Sonntag, 2.11. - 20. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6, 8

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Thorsten Schädel, Neckarsulm)
Das Opfer ist für die Bibelverbreitung in der Welt und das Bibelmuseum in Stuttgart bestimmt
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
17.00 Uhr Sonntagstreff im Gemeindehaus

Montag, 3.11.
14.00 Uhr Demenzgruppe im Gemeindehaus

Dienstag, 4.11.
19.00 Uhr Mädelstreff in der Gochsener Str. 8/1;
Mitarbeiterin: Kerstin Simpfendörfer

Mittwoch, 5.11.
15.00 Uhr „Hauptkurs Konfirmation“ im Gemeindehaus
16.30 Uhr Kinder-Treff (für Kinder von 4 bis 8 J.) im Vereinshaus;
Mitarbeiterinnen: Manuela Braun, Debora Ehmann Mirjam Schäfer
17.30 Uhr Mädchenjungschar (Mädchen 3. bis 6. Klasse)
Mitarbeiterinnen: Lisa Steeb, Lea Traub, Ines Pfeiffer, Sigrid Böhringer und Dagmar Gebhardt

20.00 Uhr Paulus Pub - (gemütlicher Treff für junge Leute ab 16 J.) Mitarbeiter: Philipp Schwan, Jochen und Daniela Möß, Raphael Weber, Simon Fässler, Jan Endreß und Katharina Schoch
20.00 Uhr Stufen des Lebens im Gemeindehaus oben
20.00 Uhr Beerdigungschorprobe im alten Schulhaus
Donnerstag, 6.11.
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 7.11.
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias & Johann Kuttruff, Nils Müller, Rudi Böhringer und Eric Maier
20.00 Uhr Frauenabend im Gemeindehaus

►Beerdigungschorprobe
Die nächste Beerdigungschorprobe findet am Mittwoch, 5. November im alten Schulhaus statt. Beginn: 20.00 Uhr
►„Stufen des Lebens“ - Religions-Unterricht für Erwachsene
Die Grundfrage im Leben Abrahams beschäftigt uns bis heute: Ob Vertrauen sich lohnt? Für den einen hat sich der Einsatz von Vertrauen gelohnt. Es war die einzige Chance, seinen begrenzten Raum von Angst und Zweifel zu verlassen und Neues zu riskieren. Eine andere macht die Erfahrung, dass ihr Vertrauen bitter enttäuscht wurde. Wir wollen anhand der Abraham-Geschichte das Geheimnis des Vertrauens buchstabieren und eine Spur suchen, der wir in unserem Leben nachgehen können. Dazu laden wir Sie im neuen Kurs herzlich ein!
„Stufen des Lebens“ ist vergleichbar mit einem Religionsunterricht für Erwachsene. Er ermutigt, auf der Grundlage biblischer Texte Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen. Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt. Dieser Kurs umfasst vier in sich abgeschlossene Einheiten von je zwei Stunden.
Termin: Mittwoch, 5. November, 12. November, 26. November, 3. Dezember.
Beginn: jeweils 20 Uhr im Gemeindehaus Brettach, schriftliche oder telefonische Anmeldung: Gabriele Wörbach, Tel. 453688 oder Hanna Heinzmann, Tel. 8361.
► Frauenabend
Ganz herzliche Einladung an alle Frauen zu unserem Frauenabend mit Christel Simpfendörfer-Dürr am Freitag, 7.11.2014, um 20.00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Brettach. Unser Thema diesmal: **Mut zu Wut – Wohin mit meiner Wut?** - Vom konstruktiven Umgang mit Wut.
Wut kennt viele Gesichter: innerlich kochend, aufgebracht, explodierend, spitze Bemerkungen, lähmendes Schweigen, verbittert, unterschwellig oder tobend ...
An diesem Abend wollen wir unseren Blick auf den Umgang mit Wut und Ärger werfen. Wut und Ärger signalisieren uns, wichtige Bedürfnisse werden nicht erfüllt. Wir wollen Ursachen anschauen und neue Möglichkeiten des konstruktiven Umgangs entdecken.
Kuchen und Getränke werden gereicht. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei.
Wir freuen uns auf Ihr/dein Kommen!
► Bantu Gospelchor „Elikia“ in der Brettacher Kirche
Am **Samstag, 8. November** findet in der Brettacher Kirche ein Benefizkonzert mit dem Bantu Gospelchor „Elikia“ und der Neuenstädter Musikschule statt.
Der Chor wurde 2008 von ca. 10 afrikanischen Studierenden der Hochschule Heilbronn ins Leben gerufen. Heute gehören zu dem Chor ca. 25 junge Leute. Trotz der tiefen Verwurzelung ihrer Lieder in der afrikanischen Tradition zählen auch bekannte amerikanische Spirituals und moderne Gospellieder zu ihrem Repertoire, die mit Djembe (afrikanische Trommeln), Keyboard und weiteren Instrumenten begleitet werden. Die Musiker stammen fast ausschließlich aus Kamerun.
Die Musikschule Neuenstadt kommt an diesem Abend mit einem Schlagzeugensemble und einem Querflötenensemble.
Der Erlös kommt der „Kinderhilfe Gambia“ zugute. Im nächsten Jahr soll ein Ausbildungszentrum für Näher/-innen gebaut werden.
Anschließend laden wir alle noch zu einem Glas Sekt und einem kleinen Snack ein.
Herzliche Einladung! Sabine und Jürgen Korb
► Ferienzeit
Pfr. Heinritz wird in der Zeit von 27.10. bis 31.10. von Dekan Mack (Tel. 07139/1335) und vom 1.11. bis 3.11. von Pfarrer Ulrich Weber (Tel. 07139/1427) aus Cleversulzbach vertreten. Das Pfarrbüro ist weiterhin zu den üblichen Zeiten besetzt.

► Geschäftsführer/-in für Diak. Bezirksstelle Neuenstadt gesucht
Die **Diakonische Bezirksstelle Neuenstadt** ist eine soziale Beratungsstelle des Evangelischen Kirchenbezirks Neuenstadt, die besetzt ist mit einer sozialen Fachkraft und einer Verwaltungsfachkraft.
Für die unmittelbare Arbeit mit sozial benachteiligten Menschen in enger Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden des Bezirks, die fachliche Weiterentwicklung der gemeindenahen bezirksdiakonischen Arbeit und die Leitung der Bezirksstelle sucht der Kirchenbezirk in Nachfolge für die in Ruhestand tretende Stelleninhaberin zum 1.6.2015 einen/eine erfahrenen/erfahrene **Sozialpädagogen/-in, Sozialarbeiter/-in oder Sozialdiakon/-in (Diplom oder Bachelor mit staatlicher Anerkennung) als Geschäftsführer/-in.**
Der Beschäftigungsumfang beträgt 100 % einer Vollstelle. Die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche wird vorausgesetzt. Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter http://www.kirchenbezirk.neuenstadt.elk-wue.de/dienststellen-im-kirchenbezirk/diakonische-bezirksstelle/stellenausschreibung/

Evang. Kirchengemeinde Langenbeutingen

Wochenspruch für die kommende Woche
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)
Die nächsten Gottesdienste in unserer Gemeinde
Sonntag, 2.11. - 20. Sonntag n. Trinitatis/Reformationsfest
10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Lingoth)
Vorschau
Sonntag, 9.11. - drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Just-Deus)
Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde
Dienstag
20.00 Uhr: Nähkreis
Mittwoch
9.30 Uhr: Spielkreis
15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht
Donnerstag
15.30 Uhr: Bibelstunde (14-täglich)
Freitag
16.00 Uhr: Mädchenjungschar im Gemeindehaus Pluspunkt;
19.00 Uhr: Abendgebet (monatlich, i.d.R. am 2. Freitag im Monat)
Sonntag
10.00 Uhr: Gottesdienst;
10.00 Uhr: Kinderkirche (14-täglich um 10.00 Uhr im Gemeindehaus; nächste Termine: 2.11.2014, 16.11.2014)
11.00 Uhr Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst
In den Herbstferien pausieren die regelmäßigen Gruppen!
Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde
► Krippenspielvorstellung
Schneller als man denkt steht wieder Weihnachten vor der Tür und damit die Aufführung des Krippenspiels an Heiligabend. Wir haben ein schönes Stück ausgesucht und werden dies am Freitag nach den Herbstferien (7. November) um 16.00 Uhr im Gemeindehaus vorstellen. An diesem Termin sollen dann auch schon die Rollen - soweit möglich - verteilt werden. Wir freuen uns, wenn viele Kinder wieder mit dabei sind. Wenn jemand an diesem Freitag verhindert ist, aber dennoch gerne mitmachen möchte und bei den anderen Proben dabei sein kann, dann geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.
► Abendgebet
Am **Freitag, 7. November** laden wir herzlich ein zum Abendgebet im Unteren Kirchle um 19.00 Uhr, um für eine halbe Stunde gemeinsam im Gebet und in der Stille, durch Gesang und im Hören und Bedenken von Gottes Wort den Alltag abzulegen und um von Gott wieder neu Kraft, Trost und Zuversicht zu gewinnen.
► Abendgottesdienst am 9. November 2014
Genau 25 Jahre ist es her, dass die Berliner Mauer fiel. Wir wollen in diesem Abendgottesdienst diesem besonderen Ereignis gedenken, Impulse mitnehmen, nach Gottes Weg und Weisung für uns und unsere Zeit fragen. Dazu laden wir herzlich ein.

► Evang. Pfarramt in Langenbeutingen
Pfarrer Tilman Just-Deus, Hohenloher Straße 11
74243 Langenbrettach-Langenbeutingen
Telefon 07946/8783, Fax 07946/940631
E-Mail: pfarramt.langenbeutingen@elkw.de
www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/langenbeutingen/

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt ▪ Neuenstadt-Kochertürn
Heilig Kreuz ▪ Stein
St. Kilian ▪ Möckmühl

Administrator Pfr. Dr. Henryk Gluszak,Kilianstr. 6, 74219 Möckmühl, Tel. 06298/7130, E-Mail: Henryk.Gluszak@drs.de
Pfarrer Renny Mundenkurian, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-4, E-Mail: rennyachan@hotmail.com
Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-3, E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de
Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn
Kirchstraße 2, 74196 Neuenstadt
Kathrin Noé und Christina Kaiser
Tel. 07139/931519-1, E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de
Öffnungszeiten
Di. 10.00 - 11.30 Uhr und 16.30 - 18.30 Uhr,
Mi. 9.30 - 11.30 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr
Kath. Pfarrbüro Möckmühl
Kilianstraße 6, 74219 Möckmühl
Dagmar Dommers
Telefon 06298/7130, E-Mail: StKilian.Moeckmuehl@drs.de
Öffnungszeiten
Di. bis Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Kath. Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Stein
Bitte wenden Sie sich an Pfr. Dr. Henryk Gluszak und an das Pfarrbüro Möckmühl

Donnerstag, 30.10.

Stein Kapelle	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Kochertürn	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + Jahresgedächtnis

Freitag, 31.10.

Möckmühl	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 1.11. - Allerheiligen, Hochfest

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Stein	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Möckmühl	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Kochertürn	14.00 Uhr	Gräberbesuch (Beginn auf dem Friedhof; bitte Gotteslob mitbringen)
Neuenstadt	15.00 Uhr	Gräberbesuch (Beginn in der Aussegnungshalle; bitte Gotteslob mitbringen)

Sonntag, 2.11. - Allerseelen, Kollekte für die Priesterausbildung in Ostereuropa

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken
Züttlingen	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken
Stein	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerseelen, anschl. Prozession und Gräberbesuch auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Sängerbund Cäcilia und Musikverein
Möckmühl	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Züttlingen	14.00 Uhr	Gräberbesuch

Dienstag, 4.11. - Karl Borromäus (Bischof von Mailand)

Bramb'Hof	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + Alexander und Gisela Meintel, Familien Elfner und Meintel
Stein Kapelle	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 5.11.

Neuenstadt	18.00 Uhr	Martinsumzug (Beginn in der Kirche)
	keine	Eucharistiefeier

Donnerstag, 6.11. - Gebetstag für geistliche Berufe

Kochertürn	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 7.11.

Kochertürn	18.00 Uhr	Martinsumzug (Beginn in der Kirche)
Möckmühl	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 8.11.

Stein	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag + Albrecht Hock und Ursula Zacher
Roigheim	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 9.11. - Weihetag der Lateranbasilika in Rom („Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises")

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier + Antonia Trefs und Angehörige
Züttlingen	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier + Walter und Balbina Hetzler; Brigitte und Siegmund Abele, Josefa und Heinrich Krahl, Hans Hammer; Tadeusz und Stefania Gunia und Engelbert Wierbick.
Möckmühl	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet

- **Jahresgedächtnis im Monat Oktober**

Paul Pietza aus Boxberg	1.10.2013
Hans Wagner aus Kochersteinsfeld	5.10.2011
Jaroslav Vlcek aus Gochsen	6.10.2011
Gert Schneider aus Kochersteinsfeld	11.10.2009
Theresia Schöneck aus Bürg	14.10.2013
Martha Lang aus Kochertürn	18.10.2009
Josef Csaki aus Bürg	18.10.2010
Dieter Börner aus Neuenstadt	18.10.2013
Mariola Schulz aus Neuenstadt	20.10.2012
József Kellner aus Gochsen	21.10.2010
Lioba Voelz aus Kochersteinsfeld	25.10.2013
Hilda Schaffroth aus Neuenstadt	27.10.2012
Anita Clauss aus Neuenstadt	27.10.2012
Rosa Kuhn aus Kochertürn	29.10.2011
Pauline Berger aus Neuenstadt	30.10.2013

- **Gedenken der Verstorbenen an Allerheiligen und Allerseelen**

Der Gräberbesuch mit dem Gedenken der Verstorbenen am 1.11. (Allerheiligen) beginnt um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Kochertürn. Beim Gräberbesuch wird für „alle Toten", „die Toten, die uns nahe stehen", „die Toten der Kriege, Gewalttaten, Katastrophen und Unglücksfälle" gebetet.
In Neuenstadt ist das Gedenken der Verstorbenen an Allerheiligen um 15.00 Uhr in der Friedhofshalle; anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof. Bitte bringen Sie auch hier zum Gräberbesuch Ihr Gotteslob mit.
An Allerseelen (2.11.) wird in den Eucharistiefeiern um 9.00 Uhr in Kochertürn, um 10.30 Uhr in Neuenstadt, der Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag gedacht. In Stein ist Eucharistiefeier zu Allerseelen um 10.30 Uhr mit anschließender Prozession und Gräberbesuch. In der gemeinsamen Eucharistiefeier sind wir in Gedanken mit unseren Verstorbenen verbunden. Wir schmücken die Gräber mit Blumen, entzünden Kerzen, besuchen Friedhöfe. Darin zeigen wir unsere Dankbarkeit und unsere Wertschätzung den Toten gegenüber, wissen um ihre Einmaligkeit und setzen ein Zeichen unserer Hoffnung, dass sie bei Gott vollendet sind. Er kennt den Wert und die Besonderheit eines jeden Toten und schenkt Leben, das kein Ende hat. Diese Hoffnung haben wir in Jesus Christus, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung den Zugang zu Gottes Reich geöffnet hat.

Aus unserer Kirchengemeinde mussten wir Abschied nehmen:
2013

November	Reinhold Rauh, Kochertürn
	Margot Span, Neuenstadt
	Josef Gabriel, Gochsen
Dezember	Otto Fröhlich, Neuenstadt
	Irina Schneider, Gochsen

2014

Februar	Stefanie Schraut, Bürg
	Luca Weiß, Kochersteinsfeld
	Maria Ramthun, Brettach

März	Alfons Lohmann, Kochertürn
	Egbert Schiemer, Brambacher Hof
	Max Koller, Cleversulzbach
Mai	Magdalena Stumpf, Neuenstadt
	Walter Reinhardt, Stein
Juni	Marta Schimmele, Neuenstadt
	Franz Breier, Langenbeutingen
Juli	Eberhard Wespel, Neuenstadt
	Rosa Körner, Kochertürn
August	Franz Lindner, Neuenstadt
	Claudia Pilster, Neuenstadt
	Ludmilla Butsch, Neuenstadt
	Maximilian Popella, Bürg
September	Georg Pustowka, Neuenstadt
Oktober	Brigitte Heinemann, Bürg
	Antonia Trefs, Kochertürn

- **Kollekte an Allerseelen (2.11.) für die Priesterausbildung in Osteuropa**

Aus Anlass des Festes Allerseelen bitten die deutschen Bischöfe um Ihr großherziges Opfer zugunsten der Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Ortskirchen: eine gute Gelegenheit, sich mit unseren Mitchristen im Osten Europas solidarisch zu zeigen.

- **Ökumenischer Dienstagstreff „Älter werden“ am Dienstag, 4. November 2014**

Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters Heilbronn. Wie bereits bekannt, wird der Dienstagstreff am Dienstag, 4. November 2014 zu einer Besichtigung des Stadttheaters Heilbronn fahren. Abfahrt an der katholischen Kirche in Neuenstadt um 14.00 Uhr (pünktlich, es gibt keine weitere Zusteigemöglichkeit). Rückfahrt: am Theater um 18.00 Uhr. In der Vorfreude auf einen interessanten Nachmittag grüßt Sie das Team des ökumenischen Dienstagstreffs.

- **Einladung zum SeniorenInnennachmittag am 4. November in Stein**

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Zu unserem nächsten SeniorenInnennachmittag möchten wir Sie wieder recht herzlich einladen.
Termin: Dienstag, 4. November 14.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Bernhard in Stein
Ihr Pfarrgemeinderat

- **Einladung zum Martinsumzug in Neuenstadt am 5. November**

Treffpunkt: Katholische Kirche „Zum Guten Hirten“ Neuenstadt am Kocher um 17.45 Uhr. Am Mittwoch, 5.11.2014 laden die Ministranten der kath. Kirche „Zum Guten Hirten“ in Neuenstadt am Kocher zum diesjährigen Martinsumzug ein. Wir freuen uns auf viele Eltern und Großeltern mit ihren Kindern, Enkeln und vielen bunten Laternen. Der Weg führt uns alle zuerst in die Kirche. Hier wollen wir ab 18.00 Uhr in einer kleinen Andacht dem Rollenspiel der Schüler lauschen, das uns einiges über St. Martin und den St. Martinstag erfahren lässt. Schon in der Kirche werden wir Martinslieder hören und singen. Zusammen ziehen wir anschließend hinter unseren Kindern hinaus in die Nacht. Die Lichter unserer Laternen leuchten uns den Weg. Der Laternenzug führt uns durch die Straßen, um die Kirche zurück auf den Kirchplatz zum Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“, wo wir nochmals alle gemeinsam viele Martinslieder singen. Zur guten Tradition gehört es, dass die Kinder der Stadt Neuenstadt eine gestiftete Martinsgabe in Form einer Laugenbrezel untereinander teilen. Selbstverständlich ist auch wieder eine Stärkung für Groß und Klein geboten. Für den Ausschank von Kinderpunsch und Glühwein bitten wir Sie alle recht herzlich, eine Tasse oder einen Becher von zu Hause mitzubringen. Für das Rollenspiel können sich alle interessierten Jungs und Mädels bei Frau Klose im Hort der Lindenschule anmelden. Hierzu wird eine Einladung an alle SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der Lindenschule - Neuenstadt ausgegeben. Den Reinerlös dieses Tages teilen die Ministranten mit den Schulkindern in Uganda, den wir an Pfarrer Etyang für seine Schule weiterleiten werden.

- **Martinsumzug in Kochertürn am 7. November**

Zum traditionellen Martinsumzug am Freitag, 7. November 2014 laden wir alle großen und kleinen Kinder mit Eltern herzlich ein. Wir treffen uns in diesem Jahr um 18.00 Uhr in der Kirche und sehen die Martinuslegende an. Deren Akteure werden Sie um eine Spende für Schulkinder in Uganda bitten, die wir an Pfr. Etyang weiterleiten werden. Danach wird uns, wie in jedem Jahr, der Musikverein Kochertürn beim nächtlichen Zug durch den Ort musikalisch begleiten. Für das leibliche Wohl ist mit Kinderpunsch, Glühwein, Fleischkäsebrötchen (vom Kinderkirchteam) und der von Kindergarteneltern selbst gebackenen Martinsgänsen bestens gesorgt. Der Verkaufserlös kommt jeweils zur Hälfte dem Dekan-Dieterich-Kindergarten und den Kindern in Uganda zugute und wollen so wie Martin teilen.

- **Hospiztage am Mittwoch, 12. November und Freitag, 21. November um 19.30 Uhr**

Alle Menschen, die sich mit den Lebensthemen Sterben, Tod und Trauer befassen möchten, laden wir im November zu unseren Hospiz-Tagen ein. Am Mittwoch, **12. November 2014,** ist Dieter Karotsch, vom Zentrum für Psychiatrie in Weinsberg, unser Referent zum Thema: **„Was macht die Diagnose Demenz mit Patient und Angehörigen“**.
Am **Freitag, 21. November 2014**, wird Dr. Wolfram Radunz vom Ethik-Komitee der SLK-Kliniken Heilbronn einen Vortrag für uns halten. Sein Thema heißt: **„Ethische und rechtliche Aspekte bei Entscheidungen am Lebensende“.**
Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen im katholischen Gemeindehaus in Neuenstadt, Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Jehovas Zeugen - Versammlung Neuenstadt

Liststraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/3878
Freitag, 31.10.

19.00 Uhr	Versammlungsbibelstudium - Thema: „Jesus setzt auf der Erde das Recht ein“
19.35 Uhr	Theokratische Predigtdienstschule - Besprechung der Bibelbücher 5. Mose Kap. 11-13 - Wiederholung von besprochenen Bibelbüchern und Themen
20.10 Uhr	Dienstzusammenkunft u.a. mit dem Thema: „Gute Vorbereitung ist dringend notwendig“

Sonntag, 2.11.

10.00 Uhr	Biblischer Vortrag - Thema: „Das wahre Harmagedon - warum und wann?“
10.40 Uhr	Wachtturmstudium - Thema: „Warum bist du davon überzeugt, die Wahrheit zu haben?“ gestützt auf Römer Kap. 12 Verse 2

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet: www.jw.org

Vereinsmitteilungen

SGM Langenbrettach

MSV Bachenau I - SGM Langenbrettach I 0:1.

In einem überlegen geführten Spiel konnte unsere I. Mannschaft einen glücklichen Sieg verbuchen.
Man war schon in der 1. Halbzeit das überlegene Team mit einer Vielzahl von Torchancen. Doch diese konnten trotz Überlegenheit und guter Positionen nicht genutzt werden. Bachenau war meist in die Defensive gedrängt, kam nur selten vor unser Tor. Mit mehr Spielanteilen unserer SGM spielte sich das meiste in der Bachenauer Hälfte ab. Doch wenn man die Chancen nicht nutzt, kann man trotz Überlegenheit nicht in Führung gehen. Mit dem schmeichelhaften 0:0 für die Gastgeber wurden die Seiten gewechselt. Die 2. Halbzeit gestaltete sich wie die 1. Halbzeit. Unsere SGM blieb überlegen, aber ohne sich entscheidend durchsetzen zu können. Bachenau traute sich mehr zu, blieb aber trotzdem harmlos. Da sich das meiste zwischen den Strafräumen abspielte, gab es auf beiden Seiten wenige Torchancen zu verzeichnen. Ohne große Höhepunkte und wenigen guten Spielzenen plätscherte das Spiel bis in die Schlussphase dahin. Da wurde es dann spannend. Zuerst hatte Bachenau nach einem Freistoß die Führung auf dem Fuße, scheiterte aber an Torwart Winter. Da unsere Mannschaft nun voll auf Sieg spielte, ging man hohes Risiko. Doch der Mut zur totalen Offensive wurde belohnt.
In der 88. Minute dann die Erlösung nach zuvor vielen gescheiterten

Versuchen. Max Gebhardt erlöste den SGM-Anhang mit der Führung durch sein energisches Nachsetzen, wo er denn Ball fast im Fallen dennoch am verdutzten Bachenauer Torwart vorbei ins lange Eck versenken konnte. Danach tat sich nicht mehr viel, unsere SGM konnte die knappe Führung über die Zeit bringen.

Vorschau

Am nächsten Sonntag, 2.11.2014 sind wir wieder spielfrei und können uns demnach erholen von den letzten hart umkämpften Spielen. Wir spielen erst wieder am 9.11. 2014 beim UFC Neckarsulm, erneut auswärts.

SGM Jugendfußball

Die Ergebnisse vom Wochenende

E-Junioren	
SGM Langenbrettach II - SGM Erlenbach-Binswangen	2:5
SGM Langenbrettach I - TSG Heilbronn III	1:1
D-Junioren	
SGM Neudenau-Siglingen - SGM Langenbrettach II	1:0
SGM Lehrensteinsfeld - SGM Langenbrettach I	0:3
C-Junioren	
Neckarsulmer Sport-Union II - SGM	2:4
B-Junioren	
SV Heilbronn am Leinbach II - SGM	0:1
A-Junioren	
Türkspor Neckarsulm - SGM	abgebr.

TSV Brettach

Herbstspaziergang für Senioren

Vergangenen Mittwoch, am 22.10. führte der TSV Brettach in Kooperation mit der Kirchbrunnenapotheke Brettach erstmals einen Seniorenspaziergang durch. Laut Radiosprecher sollte dieser Mittwoch der scheußlichste Tag der ganzen Woche werden, was er dann schließlich auch war - wettermäßig betrachtet.Doch die Teilnehmer waren sich schnell einig; bei schönem Wetter kann jeder. Und so kann man gar nicht hoch genug anerkennen, dass sich letztlich sogar noch mehr Teilnehmer eingefunden haben, als sich im Vorfeld schon angemeldet haben. Dafür sagt der TSV ganz herzlich Dankeschön, auch für das Interesse einiger Frischluftfreunde aus Langenbeutingen.

Witterungsbedingt hat man sich auf eine kleinere Route geeinigt, die uns dann nach Neuenstadt ins Stadtcafé führte. Dort verbrachten wir eine ausgedehnte Pause, wo wir mit verschiedenen Leckereien verwöhnt wurden und sich jeder aufwärmen konnte. So machten wir uns dann gestärkt wieder auf den Rückweg. Alle trotzten tapfer dem unfreundlichen Wetter, was der heiteren Grundstimmung zu keiner Zeit einen Abbruch tat. Das könne man doch viel häufiger wiederholen, war der einstimmige Tenor dieser geselligen Gemeinschaft.

Unter der Sparte Natursport möchte der TSV genau das, nämlich die langfristige und regelmäßige Etablierung solcher Seniorenangebote. Ein erster Schritt ist sprichwörtlich getan, Wünsche und Anregungen sind ausdrücklich jederzeit erwünscht und willkommen.

Schön wäre es zudem, wenn sich jemand finden würde, der diese neue Sparte dauerhaft organisieren und begleiten würde.

Abschließend bedankt sich der TSV bei den zahlreichen Teilnehmern und ganz besonders auch für die Bereitschaft und die Begleitung von Frau Dannert aus der Kirchbrunnenapotheke, auch für das Sponsoring der Pausenverpflegung. Herzlichen Dank auch an Ecki, der die Wandersleut ganz spontan noch zu einem lustigen Abschluss auf ein, zwei, ... Schnäpsle bei sich einlud. Das schmeckt in jeder Hinsicht nach mehr - und so bieten wir gerne eine Winterwanderung sowie eine Frühjahrswanderung an. Die Termine erfahren Interessierte hier im Mitteilungsblatt und über unsere TSV-Webseite.

Abteilung Fußball

Bambini

Spieltag in Herbolzheim

In Herbolzheim spielten wir zum ersten Mal das neue Bambini-Konzept des wfv. 4:4 ohne Torwart.

Da aber eine Mannschaft aus mindestens 8 Spielern besteht, haben wir unsere 9 Spieler vor Ort in zwei Mannschaften aufgeteilt (1x jüngerer Jahrgang und 1x älterer Jahrgang).

Der jüngere Jahrgang brauchte zwei Spiele (die beide verloren gingen), um sich auf das neue System einzustellen. Danach erkämpften sie sich ein Unentschieden und im letzten Spiel belohnten sie sich mit einem Sieg.

Hier spielten und kämpften: Jannis Förch, Jonas Weiß, Jannik Aßfalg (2) und Jonas Gebhardt.

Der ältere Jahrgang fing gleich mit einem Sieg gegen die TSG Heilbronn 1 an.

Das zweite Spiel gegen die SGM Eisesheim verloren sie mit 2:5. Im dritten Spiel unterlag man nur knapp dem Gastgeber mit 1:2 und im letzten Spiel trennten sie sich 0:0 unentschieden.

Bei den „Ältern“ spielten und kämpften: Luka Pfisterer (1), Matti Niemann (2), Torben Mulfinger, Leon Ruder und Elias Bechle (1).

Ein toller Spieltag. Alle Kinder spielten, eroberten Bälle, schossen Tore und hatten ihren Spaß dabei.

Euer Trainerteam

Abteilung Tennis

Winterschlafvorbereitung

Winterfestmachen/Einwinterung der Tennisanlage

Am Freitag, 31.10.2014, ab 14.00 Uhr, wollen wir wieder mit der „Einwinterung“ unserer Plätze/Außenanlage beginnen.

In diesem Herbst wird der zweite Platz mit neuem Abdeckmaterial (Werzalit) versehen, das am Morgen in Oberstenfeld abgeholt wird.

Da die Arbeiten wohl etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen werden, kann man durchaus auch noch später „miteinsteigen“; nach Beendigung der Arbeiten wollen wir noch etwas gemütlich zusammensitzen.

Termin bitte vormerken!

K.M. Müller

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Termin: 21.11.2014, 19.30 UHR, „Lamm“, Brettach

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder der TA des TSV Brettach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. November 2014, 19.30 Uhr, im Gasthaus Lamm in Brettach.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des techn. Leiters
6. Bericht des Kassiers/Kassenprüfers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge/Abstimmungen
9. Verschiedenes/Aussprache
10. Schließung der JHV

Anträge müssen in schriftlicher Form (postalisch/elektronisch) bis zum 14.11.2014 beim Abteilungsleiter Klaus M. Müller, Kernerstraße 12, 74243 Langenbrettach, E-Mail: klausbaerbelmueller@t-online.de vorliegen.

Da auf der JHV 2015 viele „Amtszeiten“ von Funktionsträgern/-trägerinnen auslaufen, wäre es wünschenswert, wenn sich schon heute oder in näherer Zukunft „Jüngere“ überlegen könnten, das eine oder andere Amt bzw. Funktion zu übernehmen.

Schnuppern kann man schon mal auf der diesjährigen JHV oder im direkten/persönlichen Gespräch mit dem Abteilungsleiter oder anderen Ausschussmitgliedern.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr/euer Kommen.

Klaus M. Müller, Abteilungsleitung

Abteilung Turnen

Übungszeiten der Turnabteilung

Montag	Uhrzeit	Übungsleiter/-in
Sport-Spiel-Spaß 1. + 2. Klasse	16.00-17.00	Nicole Reustlen, Steffi Schönbeck
Sport-Spiel-Spaß 3. - 5. Klasse	17.00-18.00	Sina Keinert
Streetdance ab 10 Jahren	18.00-19.00	Carina Lierheimer
Streetdance/JustDance ab 14 Jahren	19.00-20.00	Carina Lierheimer
Dienstag		
Fit und gesund	19.30-20.30	Claudia Wendt-Bösch
Steppaerobic, BBP ab 18 Jahren	20.30-21.30	Silke Schieferdecker
Mittwoch		
Vorschulturnen in der **Gemeindehalle**	16.15-17.15	Marion Seebold, Daniela Geist
KiTu ab 4 Jahren in der **Schulsporthalle**	17.00-18.00	Patricia Strobel, Nadine Lierheimer, Madleine Strobel
Donnerstag		
Streetdance ab 6 Jahren	17.30-18.30	Carina Lierheimer, Elena Seebach, Vanessa Böttcher
Streetdance/x-Dream ab 18 Jahren	18.30-19.30	Carina Lierheimer
Männerturnen	19.30-20.30	Michael Potocean
Zumba-Fitness ab 18 Jahren	20.30-21.30	Christine Thier

Die Turnabteilung freut sich über alle Neuzugänge. Selbstverständlich ist ein „Reinschnuppern" in allen Gruppen bis zu 3-mal möglich, ehe man sich für eine Mitgliedschaft beim TSV Brettach entscheidet. Sollten Sie noch Fragen haben oder Infos zu unseren Turnstunden benötigen, können Sie jederzeit gerne die Übungsleiterinnen vor Beginn/Ende der Turnstunde ansprechen.
Aktuelle Infos zur Turnabteilung bekommen Sie auch über unsere Homepage des TSV Brettach www.tsv-brettach.net oder per E-Mail: tsvbrettach-turnabteilung@t-online.de

TSV Langenbeutingen e.V.

Vorankündigung Besenwanderung 2014
Auch in diesem Jahr wird der TSV wieder eine Besenwanderung zum Banzhaff nach Siebeneich veranstalten. Termin ist der 28. November 2014, alle weiteren Infos folgen.
Schon jetzt freuen wir uns auf gemütliche und gesellige Stunden.

Abteilung Fußball
Frauenfußball
Zweite Mannschaft
SV Leingarten - TSV Langenbeutingen II 4:1
Am vergangenen Samstag spielte der TSV II auswärts in Leingarten. Von Anfang an kämpfte sich der TSV ins Spiel und wollte in Leingarten die ersten Punkte holen. In der 5. Spielminute geriet der TSV in einen frühen Rückstand, jedoch konnte dieser in der 11. Spielminute durch ein schönes Freistoßtor von S. Zimmer ausgeglichen werden. Bis zur Halbzeit zeigten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe und nutzten ihre Chancen auf beiden Seiten nicht. Mit einem Spielstand von 1:1 ging es nun in die zweite Halbzeit. Durch Unklarheiten im Strafraum erhöhte der SV Leingarten bereits in der 66. Spielminute auf 2:1. Der verdiente Ausgleich konnte in den folgenden Minuten leider nicht erzielt werden. Durch ein Handspiel im Strafraum erzielte der SV per Elfmeter das 3:1 (87. Spielminute). Nach zwei weiteren Minuten schoss der SV das 4:1 und beendete die Partie mit diesem Spielstand.
Am Freitag, 31.10.2014 findet um 20.00 Uhr in Langenbeutingen das Nachholspiel gegen die Spvgg Gammesfeld statt.
Am Sonntag, 2.11.2014 empfängt man zu Hause die Spvgg Rommelshausen II. Spielbeginn ist um 11.00 Uhr.
TSV II: M. Röhrich, L. Zimmer, S. Kollmar, K. Zimmermann, Jennifer Lohmann (61. S. Schumacher), Nina Kollmar, , S. Zimmer (69. Jessica Lohmann), J. Patzwall (45. V. Rapp), D. Pfitzer, F. Fröhlich, S. Kummer

Erste Mannschaft
TSV Langenbeutingen – FFV Heidenheim
Von Beginn an übte der TSV Druck nach vorne aus. Die Gäste spielten anfangs noch mit und kombinierten schnell, doch der TSV ließ nichts zu. In der 12. Minute hatte Michelle Klimmer die erste Torchance. Danach dominierte der TSV das Spiel. Ein Gewaltschuss von Lena Saager führte in der 24. Minute zum 1:0. Zehn Minuten später fiel der 1:1-Ausgleichstreffer - nach einem unnötigen Ballverlust der TSV-Abwehr. In der Folge hielten sich beide Mannschaften im Mittelfeld auf, ohne sich klare Torchancen zu erspielen. Es dauerte bis zur 64. Minute bis eine der Mannschaften zu einer Tormöglichkeit kam. Patricia Lopez versuchte es mit einem Heber, doch der Ball landete knapp über dem Tor. In der 72. Minute scheiterte Michelle Klimmer mit einer Direktabnahme, nach Flanke von Jessica Patzwall, an der Torfrau. Sieben Minuten vor Spielende erkämpfte wiederum Michelle Klimmer den Ball und hämmerte ihn oben in die lange Ecke zum verdienten 2:1. Dieses war gleichzeitig der Endstand.
Am kommenden Sonntag, 2.11.2014 ist der TSV zu Gast beim SV Hegnach. Anpfiff ist um 13.00 Uhr.
Es spielten: Röhrich J., Friedl N., Susset L., Saager Linda, Pfleger L., Saager Lena, Volpp Silke, Grünagel J. (73. Min. Schulz E.), Skrotzki L. (45. Min. Lopez P.), Bommes S. (53. Min. Patzwall J.), Klimmer M.

Im Auftrag Bildungs- u. Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Brettach

Kochen mit Honig
Am **12.11.2014 um 18.30 Uhr** kommt Frau Ursula Eichhorn aus Ravenstein zu uns in die Alte Schule.
Sie wird uns alte wiederentdeckte Rezepte mit Honig vorstellen. Z.B. Salatdressings, Gebäck, Smoothies, u.v.m. Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt ca. 7.00 €.
Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis **7.11.2014** bei Gerlinde Steeb, Tel. 8062 oder Birgit Simpfendörfer, Tel. 6807.
Boshi-Mützen häkeln
Am **19.11.2014 um 19.00 Uhr** treffen wir uns in der Alten Schule und häkeln unter der Anleitung von Beate Aßfalg-Adamasky Boshi-Mützen.
Benötigt wird eine 6er-Häkelnadel und entsprechende Wolle.
Beim Kirchweihcafé werden verschiedene „Mustermützen" und eine Anmeldeliste ausliegen.
Bei Fragen wendet euch an Beate Aßfalg-Adamasky.
Zu beide Veranstaltungen laden wir alle interessierten Frauen herzlich ein!

17.1. bis 24.1.2015 oder 24.1. bis 31.1.2015
8 Tage Wellness in Bad Waldsee
Der Kreisverband der LandFrauen bietet als Reisevermittler zwei achttägige Wellnessreisen nach Bad Waldsee an. Preis pro Person im EZ: 709,- €, Aufpreis für Nichtmitglieder: 30,- €. Mindesteilnehmerzahl: je 20 Personen.
Umfangreiche Leistungen. Reiseprospekt, Info und Anmeldung unter Telefon 07131/86288 (Montag- und Donnerstagvormittag).
Anmeldeschluss ist der 21. November.
Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie auch auf der Webseite des Kreisverbandes: www.landfrauenverband-heilbronn.de
Coaching für Bäuerinnen - Erfolgreich in der Vermarktung
Sie sind Direktvermarkterin oder Dienstleisterin mit touristischem Angebot im landwirtschaftlichen Bereich und möchten ihre Direktvermarktung optimieren, einen Betriebszweig ausbauen, einen Neuen aufbauen oder sich mit einer Geschäftsidee selbstständig machen? Neben guten Ideen und persönlichem Engagement braucht es eine professionelle Vermarktung um die gewünschten Umsätze zu erlangen und den Gewinn auszubauen.

Ausgehend von ihrer persönlichen Situation auf ihrem Betrieb bekommen Sie Anregungen und Hilfestellung, wie Sie Ihre Vermarktung verbessern können.
Di., 3.2.2015 - Warenpräsentation mit Pfiff und System.
Di., 10.2.2015 - Umsätze steigern - Verkaufsgespräche erfolgreich führen.
Di., 3.3.2015 - Schärfer, ausgefeilter, erfolgreicher: Bessere Fotos und Texte für Prospekte und Internet.
Kosten: 110,- Euro für LandFrauenmitglieder, 130,- Euro für Nichtmitglieder
Anmeldeschluss ist der 31.10.2014
Weitere Informationen und ein Programm mit Anmeldungsformular finden Sie unter www.landfrauen-bw.de.

Kirchweihcafe am 2. November 2014 ab 13.00 Uhr
Am Kirchweihsonntag laden wir alle Langenbrettacher zu Kaffee und Kuchen ins evang. Gemeindehaus nach Brettach ein.
Genießen Sie Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Obenland
Unser Halbtagesausflug führte uns nach Kupferzell zur Firma Obenland. Wir hörten einen informativen Vortrag über die Herstellung und Verwendung von Putzmitteln.

Shotokan Karate Dojo Langenbrettach e.V.

Aktuelles
Anfängerkurs
Seit Mittwoch, 15. Oktober läuft wieder ein Anfängerkurs für Kinder ab 8 Jahren.
Wo: In der Gemeindehalle in Brettach von 17.30 bis 18.30 Uhr.
Jugendliche und erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger sind bei den regulären Trainingseinheiten immer herzlich willkommen.
Achtung
Am Mittwoch, 5.11. ist Marijan Glad wieder als Gasttrainer bei uns in Brettach. Gäste sind herzlich eingeladen.
Training
Montag: 20.00 - 21.30 Uhr für Erwachsene in der Bewegungshalle
Mittwoch: 17.30 - 18.30 Uhr Anfängerkurs-Kinder in der Gemeindehalle
Mittwoch: 18.45 - 19.45 Uhr Jugendgruppe in der Gemeindehalle
Mittwoch: 20.00 - 21.30 Uhr Erwachsene in der Gemeindehalle
Freitag: 17.30 - 19.00 Uhr Kindergruppe in der Bewegungshalle
Freitag: 19.00 - 20.30 Uhr Erwachsene und Jugendgruppe in der Bewegungshalle
Freitag: ab 20.30 Uhr offenes Training
Homepage: www.shotokan-karate-dojo-langenbrettach.de
OSS

Ortsverband Brettach

Steuertipps für Auszubildende und deren Eltern
Mit dem neuen Ausbildungsjahr begann für viele Schüler die nächste Etappe in Richtung Job. Zugleich stellen sich den Auszubildenden viele Fragen. Antworten darauf liefert der Bund der Steuerzahler in einer Broschüre, die kostenlos erhältlich ist. Welche Unterlagen braucht mein Ausbildungsbetrieb? Ab wann muss ich Steuern zahlen? Muss ich eine Steuererklärung abgeben? Und lohnt sich eine Steuererklärung überhaupt für mich? Das sind nur einige der Fragen, mit denen sich Berufsstarter konfrontiert sehen. Kompetente und leicht verständliche Antworten darauf bietet der Kurzratgeber „Steuertipps für Auszubildende“ des Bundes der Steuerzahler. Aber auch Eltern, die ihren Nachwuchs finanziell unterstützen, finden im Gratis-Ratgeber wichtige Informationen, beispielsweise im Hinblick auf das Kindergeld. Die Broschüre kann beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/0767778 angefordert werden.
Peter Schumacher, Vorsitzender

Chorgemeinschaft Langenbeutingen

Heaven & Earth
Der Chor **Grenzenlos** führt unter der Leitung von Sonja Wagenblast-Türmer sein diesjähriges Konzert unter dem Motto Heaven & Earth“ in der Langenbeutinger Martinskirche auf. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.
Am **15. November um 19.00 Uhr** ist es dann so weit. Sie dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend freuen. Populäre Songs wie „Tears in Heaven“, Leonard Cohens „Hallelujah“ und „Hail Holy Queen“ stehen auf dem Programm der 35 Sängerinnen und Sänger. Unter den deutschsprachigen Liedern befinden sich beispielsweise „Dieser Weg“ von Xavier Naidoo, „Ich wollte nie erwachsen sein“ aus dem Musical Tabaluga sowie „Du bist der Schöpfer des Universums“. Wir freuen uns darauf, unser Repertoire zu präsentieren.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.
Eine weitere Aufführung gibt es am 16. November, 17.00 Uhr, in der Möckmühler Stadtkirche.
Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

Im Auftrag Bildungs- u. Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Langenbeutingen

Liebe LandFrauen,
am 20.10.2014 besuchten wir das **neue Museum** in der Brettacher Mühle. Unheimlich viele Dinge des täglichen Lebens von früher wurden hier zusammengetragen und in einem schönen Rahmen, gemäß der Architektur der gesamten Mühle, präsentiert. Natürlich kamen bei uns allen viele Erinnerungen auf und es wurde dementsprechend darüber geredet. Wie der HST zu entnehmen war, werden im Museum immer noch Dinge abgegeben, die man ausstellen wird.
Nach unserem Rundgang im Museum ließen wir uns den wohlschmeckenden Kaffee von Herrn Gebhard und die guten Kuchen der LandFrauen schmecken. Einer Umfrage zufolge gab es keine Schlafstörungen durch das Koffein! Und ebendiesen Kaffee haben wir uns durch unsere Mithilfe bei der Einweihung des Museums ehrlich verdient. Wir danken den Herren Wolfgang Gebhard und Kurt Reinmann herzlich für die gelungene Führung.
10.11.2014, 19.30 Uhr, Feuerwehrmagazin, Anfertigen von Schmuck mit Heike Kuch.
Die Referentin kann aus persönlichen Gründen den Abend nicht gestalten, wir versuchen Ersatz zu finden.
Vorschau - 8.11.2014, 9.30 Uhr evang. Gemeindehaus Kupferzell, Kirchgasse 10
Johann Friedrich Mayer - der Reformator der Landwirtschaft
Infospaziergang, Imbiss, Vortrag.
Kein anderer hat die Landwirtschaft des 18. Jh. in Hohenlohe so sehr geprägt wie der Kupferzeller Pfarrer J.F. Mayer. Mit Neugier und Innovationsgeist setzte sich der Gipsapostel für das Wohl der Hohenloher Bauern ein. Die Einführung der Kartoffel fiel in seine Zeit, ebenso die Stallhaltung von Vieh, der gezielte Einsatz von Mist, die Mayerhäuser, die Zuckerrübe sowie der Mostobstanbau. 2019 jährt sich der Geburtstag Mayers zum 300. Mal.
9.30 Uhr: Treffpunkt am ev. Gemeindehaus (Kirchgasse 10), Infospaziergang zu Pfarrer Mayer in Kupferzell mit Archivar und Heimatforscher Andreas Volk.
10.30 Uhr: Imbiss im Ev. Gemeindehaus
11.00 - 12.00 Uhr: Vortrag über J.F. Mayer von Tillmann Zeller
18.11.2014, 20.00 Uhr, Weizsäckersaal Öhringen, Stiftsgebäude, Marktplatz 23
Urban Farming - Landwirtschaft in der Stadt
Landwirtschaft in der Stadt ist „in“. Mitten im Wohngebiet, auf dem Balkon, der Terrasse, vor dem Haus, auf aufgelassenen Industriebrachen, auf Flachdächern oder auf Parkplätzen wird gegärtnert, nicht (immer) aus Not, sondern aus Freude am Wachsen und Gedeihen. Neue Kreislaufkonzepte wie Aquaponik ermöglichen verbrauchernahe und nachhaltige Erzeugung von Lebensmitteln. In Zukunft könnten spezielle Hochhäuser (Farm-Scraper) den Nahrungsmittelbedarf der Städter (mit) decken. Der Abend informiert über die Hintergründe, Zukunftsaussichten und Folgen städtischer Landwirtschaft.
Mit: Dr. Maria Gerster-Bentaya
Bei beiden Vorträgen Eigenanreise.
Öffne der Veränderung deine Arme, aber verliere dabei deine Werte nicht aus den Augen.
Dalai Lama, Oberhaupt der Tibeter - db

Schwäbischer Albverein e.V. OG Neuenstadt

Liebe Wanderfreunde,
am **Freitag, 31. Oktober 2014** findet wieder unser **Stammtisch im Stadtcafé (Café Helmbundhöhe)** statt. Wir treffen uns **ab 15.00 Uhr.** Wir freuen uns über rege Beteiligung.
SN/GeWa
Rückblick
Die Wanderung am 26.10. nach Siebeneich ist voll gelungen.
Wir waren 15 erwachsene Wanderer sowie 2 nette Kinder (Linda und Tom-Luca), davon 5 Gäste. Zum wohlverdienten Mittagessen gesellten sich noch zwei Mitglieder und weitere Familienangehörige dazu.
Das Essen in dem originellen Eisenbahnwaggon des Besens „Banzhaf“ in Siebeneich war eine lustige Angelegenheit und auch sehr schmackhaft und reichlich. Die Wanderstrecke war wie in der Einladung beschrieben, das Wetter optimal.
Ein herzliches „Danke“ an den Wanderführer Waldemar Ehnle.
Wandern fördert die Gesundheit, tritt ein in den Schwäbischen Albverein. GeWa

KKS Schützenverein Stein

Trainingszeiten
Mittwoch ab 18.30 Uhr
Sonntag ab 9.30 Uhr
Jugendtraining
Für Jugendliche ab 12 Jahren. Jetzt auch mit hochmoderner SCATT-Anlage für Jungschützen ab 10 Jahren.
Es ist jederzeit ein Neueinstieg möglich.
Freitag ab 19.00 Uhr
www.kks-stein.de

TTC Gochsen

Vorschau Wochenende 1./2.11.2014
Samstag, 1.11.2014
13.30 Uhr: Spvgg Oedheim - Jungen III
16.30 Uhr: SG Gundelsheim II - Damen II
17.30 Uhr: SV Siglingen II - Herren V
17.30 Uhr: Spvgg Oedheim II - Herren I
Sonntag, 2.11.2014
9.00 Uhr: TSV Untereisesheim IV - Herren IV
9.30 Uhr: TSV Untereisesheim III - Herren II

Technisches Hilfswerk Ortsverband Widdern

Kontaktadresse: Ortsverband Widdern, Kiesstraße 8, 74259 Widdern, Telefon 06298/95040, Telefax 06298/95047
info@thwwiddern.de
Mittwoch, 29.10.14, 19.00 Uhr: Technischer Dienst
Weitere Informationen über das THW unter: www.THW.de oder www.thwwiddern.de

Sonstige Bekanntmachungen

Dorfladen Langenbeutingen

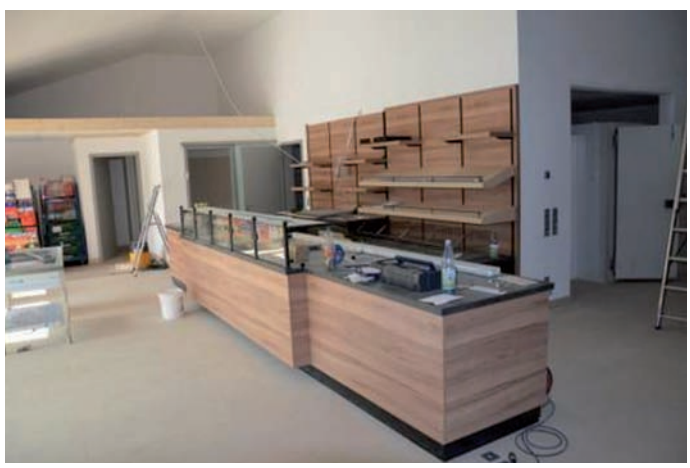
Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Langenbrettacher,
diese Woche steht unter dem Motto „Endspurt bis zur Neueröffnung“. Am Montag werden die letzten Metallregale geliefert, sodass diese am Dienstag gereinigt und aufgebaut werden können.

Die erste Warenlieferung ist bereits eingetroffen und wird von der Fa. Edeka eingeräumt.
Auch diese Woche suchen wir unter der Woche, aber auch am Wochenende, wieder zahlreiche Helfer.

- Es sind noch Reinigungsarbeiten im und außerhalb vom Gebäude zu erledigen.
- Regale müssen aufgebaut werden.
- In den Pflanzbeeten muss Erde verfüllt werden.
- Kleinere Malerarbeiten sind noch zu erledigen.
- u.v.m.

Es ist unter der Woche und am Wochenende immer jemand auf der Baustelle. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter info@dorfladen-langenbeutingen.de, per Telefon bei Herr Biedermann - 8118 oder kommen Sie einfach so auf der Baustelle vorbei. Vielen Dank auch an die Helferinnen und Helfer der vergangenen Woche.

Ihr Dorfladen-Team



Hospizdienst Neuenstadt

Alle Menschen, die sich mit den Lebensthemen Sterben, Tod und Trauer befassen möchten, laden wir im November zu unseren Hospiz-Tagen ein.
Am **Mittwoch, 12. November 2014, ist Herr Dieter Karotsch, Heilpädagoge und Fachpfleger vom Zentrum für Psychiatrie in Weinsberg unser Referent.**
Er spricht zum Thema: Was macht die Diagnose Demenz mit Patienten und Angehörigen?
Am **Freitag, 21. November 2014, ist Dr. med. Wolfram Radunz, der Vorsitzende des klinischen Ethik-Komitees der SLK-Kliniken Heilbronn** unser Gast**.** Er spricht zu uns über **ethische und rechtliche Aspekte bei Entscheidungen am Lebensende**
Beide Veranstaltungen sind im katholischen Gemeindehaus in Neuenstadt, Öhringer Straße 16. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Schutzgemeinschaft Harthäuser Wald e.V.

Das nächste Gesprächsforum findet am **28.11.2014 um 19.30 Uhr in der Gaststätte zur Post**, Kochersteinsfelder Str. 28, Lampoldshausen statt.
Wolfram v. Specht, Schriftführer

Agentur für Arbeit Heilbronn

Bewerben - gewusst wie!
Informationsveranstaltungen der Arbeitsagentur Heilbronn
Wer in der Arbeitswelt erfolgreich sein will, muss seine Fertigkeiten und Kenntnisse überzeugend darstellen. Dies gilt besonders für die Bewerbung. Je größer die Konkurrenz um einen Arbeitsplatz ist, desto überzeugender muss eine Bewerbung sein. Aber wie sieht die optimale Bewerbung aus?
Diese und weitere Fragen beantworten Informationsveranstaltungen der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstraße 50.
Die nächsten Veranstaltungen finden am 13. November, am 27. November oder am 11. Dezember um 13.00 Uhr in Raum 347 statt. Weitere Termine sind danach jeden zweiten Donnerstag.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lotsenstellen für Alleinerziehende stellen sich vor
Donnerstag, 6. November, 9.00 bis 12.00 Uhr im BIZ in Heilbronn
Fast jede vierte Familie in Heilbronn ist eine Ein-Eltern-Familie. Fast 90 Prozent aller Alleinerziehenden sind Frauen.
Unterstützung in den verschiedensten Lebensbereichen für Ein-Eltern-Familien bieten die Einrichtungen und Beratungsstellen, die im Arbeitskreis Alleinerziehende zusammengeschlossen sind. Zum Arbeitskreis gehören insgesamt 33 Institutionen und Organisationen in der Stadt und im Landkreis Heilbronn, die sich regelmäßig treffen, um die Bedarfe und Belange der Zielgruppe zu thematisieren, sich für deren Interessen einzusetzen und das eigene Angebot darauf abzustimmen.
Dem Arbeitskreis gehören auch die zehn Lotsenstellen für Alleinerziehende im Stadt- und Landkreis Heilbronn an - von den Jugend- und Familienzentren über Arkus bis hin zum Mehrgenerationenhaus. Die beiden Lotsenstellen im Landkreis befinden sich in **Bad Rappenau** und in **Güglingen**. Hilfesuchende können sich an die nächstgelegene Stelle oder jede andere Lotsenstelle wenden.
Ziel der Lotsenstellen ist es, Wegweiser zu sein und Alleinerziehende über passgenaue Angebote unkompliziert zu informieren und sie gegebenenfalls an die richtigen Ansprechpartner/-innen zu vermitteln. Dabei soll die unbürokratische Zusammenarbeit zwischen den Netzwerkpartner/-innen zugunsten der Alleinerziehenden gefördert und genutzt werden.
Um die Lotsenstellen noch bekannter zu machen, lädt der Arbeitskreis alle Interessierten zu einer großen Informationsveranstaltung am Donnerstag, 6. November von 9.00 bis 12.00 Uhr ins Berufs-Informations-Zentrum (BIZ) in Heilbronn (Rosenbergstraße 50) ein. Dort stellen die Lotsenstellen sich und ihr Angebot für Alleinerziehende vor. Kinder sind herzlich willkommen.

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren

Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“
Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?
„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).
Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk
-

Nächster Ausbildungsstart: September 2015
Bewerbungsschluss 31. Mai 2015
Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter Kompetenz-Zentrum Holzbau & Ausbau, Biberach, Wolfgang Schafitel, Tel. 07351/4409155
E-Mail: schafitel@zaz-bc.de
HBC Hochschule Biberach
Prof. Dr.-Ing. Frank Fasel, Tel. 07351/582354
www.zimmererzentrum.de
Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter
http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/

Haller Akademie der Künste

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall
Termin: Montag, 10.11.2014, 18 Uhr
Referent: Michael Klenk
Vortrag: **„Kunst in München“,** im Hinblick auf die am 15.11.2014 stattfindende Ausfahrt nach München mit Besuch u.a. der Canaletto-Tizian-Rembrandt-Ausstellungen.

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm
Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien
Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Argentinien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Argentinien/Buenos Aires vom 12.1. bis 8.2.2015, Brasilien/Sao Paulo, Schweizer Schule vom 17.1. bis 7.3.2015**
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.
Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Wo kann der Austräger Ihr Mitteilungsblatt hinlegen?

Denken Sie daran, wenn Sie kein oder ein durchnäßtes Mitteilungsblatt vorfinden, daß ein Briefkasten oder Zeitungshalter an **gut sichtbarer Stelle** angebracht und Ihre Haus-Nr. ersichtlich ist.

Dankeschön! **Ihr Austräger**

NUSSBAUM MEDIEN

Planen Sie Ihre Kommunikation für November 2014
Themenkollektive und Vollverteilungstermine

Mit folgender Übersicht der Themenkollektive und Vollverteilungstermine, die im November 2014 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahme und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Telefon 07136 9503-10
E-Mail: friedrichshall@nussbaum-medien.de

Nov. 2014	Mo 3.	Di 4.	Mi 5.	Do 6.	Fr 7.	Sa 8.	So 9.	Mo 10.	Di 11.	Mi 12.	Do 13.	Fr 14.	Sa 15.	So 16.	Mo 17.	Di 18.	Mi 19.	Do 20.	Fr 21.	Sa 22.	So 23.	Mo 24.	Di 25.	Mi 26.	Do 27.	Fr 28.	Sa 29.	SO 30.

Kalenderwoche 45 (3. - 9. November 2014)
- Bauen-Renovieren-Einrichten
- Entertainment zu Hause und unterwegs
- Wir heiraten
- Vollverteilung in Ravenstein und Möckmühl

Kalenderwoche 46 (10. - 16. November 2014)
- Fit, schön und gesund
- Adventsschmuck
- Weihnachts-einkaufsbummel
- Vollverteilung in Untereisesheim und Hardthausen

Kalenderwoche 47 (17. - 23. November 2014)
- Energieratgeber
- Motorwelt
- Adventsschmuck
- Weihnachts-einkaufsbummel
- Vollverteilung in Offenau

Kalenderwoche 48 (24. - 30. November 2014)
- Ihr gutes Recht
- Aktiv in die Zukunft / Senioren heute
- Weihnachts-einkaufsbummel
- Vollverteilung in Forchtenberg, Gundelsheim, Langenbrettach, Neckarzimmern, Sulmtaler Woche in Eberstadt

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstr. 2 · 74177 Bad Friedrichshall · Tel. 07136 9503-0 · www.nussbaum-bfh.de

NUSSBAUM MEDIEN

Unser Verbreitungsgebiet

ERFOLGREICH WERBEN.

Das Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall umfasst folgende Städte und Gemeinden im Heilbronner Land, Hohenlohe-Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis.

Weitere Amts- und Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot finden Sie unter www.nussbaum-slr.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG • Seelachstr. 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Telefon 07136 95 03-0 • www.nussbaum-bfh.de • friedrichshall@nussbaum-medien.de

Die **Qualitäts- und Innovationsoffensiv**e von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall und St. Leon-Rot beschreibt einen Veränderungsprozess, den die Verlage meistern müssen, um in der dynamischen Medienbranche langfristig bestehen zu können. Heute gewähren wir Ihnen einen Blick hinter die Kulissen unserer Druckerei.

Um die **Qualität** der bestehenden Verlagsprodukte zu verbessern, gibt es eine Reihe an Maßnahmen, die konsequent umgesetzt werden. Dazu gehören unter anderem die Investition in einen neuen Maschinenpark sowie in neue Software, neue Standards im Bereich Layout und Gestaltung sowie die Entwicklung der NussbaumCard.

Bevor die neue Druckmaschine gestellt werden konnte, musste das Fundament verstärkt werden, um die Übertragung von entstehenden Schwingungen zu verhindern.

Die Installation der „Commander CT" läuft auf Hochtouren. Anfang Dezember sollen die ersten Probedrucke laufen.

Der neue **Maschinenpark**

Mit der Investition in eine neue 4-Farb-Rollenoffset-Druckmaschine „KBA Commander CT", setzt Nussbaum Medien ab dem Jahr 2015 einen neuen Marktstandard für die Gattung der Amts- und privaten Mitteilungsblätter. Die Maschine ist auf den Zeitungsdruck im DIN A4-Format, also genau auf unsere Bedürfnisse, spezialisiert. Mit der neuen Maschine wird es möglich sein, ein 48-seitiges Mitteilungsblatt in einem Arbeitsgang fertig geheftet und beschnitten zu produzieren. Da auch Printprodukte mit Umfängen von mehr als 48 Seiten hergestellt werden, wird hierfür in einen leistungsfähigen Sammelhefter investiert.

Die Installation der Druckmaschine in unserer Druckerei in St. Leon-Rot läuft momentan auf Hochtouren. Nach der Erstellung eines neuen Fundaments konnte der Aufbau der ca. 120 Tonnen schweren Druckmaschine beginnen. Ein 7-köpfiges Team der Firma Koenig und Bauer aus Würzburg ist seit vier Wochen dabei, die Maschine zu stellen. Der erste Probedruck soll voraussichtlich Anfang Dezember 2014 erfolgen.

Bei der Anschaffung der Druckmaschine haben wir bewusst in deutsche Produkte investiert. Dabei haben wir uns gegen günstigere Maschinen aus dem Ausland, wie z. B. China, entschieden.

Weitere Impressionen aus unserer Druckerei finden Sie unter: www.nussbaum-bfh.de

Für unsere Anzeigenkunden

bieten sich ab der Inbetriebnahme des neuen Maschinenparks zahlreiche neue Werbemöglichkeiten. Durch den Vierfarbdruck, der ab Kalenderwoche 51/2014 anlaufen wird, können Anzeigenmotive aufmerksamkeitsstärker und emotionaler gestaltet werden.

Nähere Informationen zur Umstellung auf Farbe gibt es unter:
www.nussbaum-mediadaten.de/farbe

Ab KW 51/2014 starten wir mit dem Farbdruck

Die Weihnachtskollektion 2014/2015 mit farbigen Musteranzeigen finden Sie unter folgendem Link:
www.lokalmatador.de/go/weihnachten1001

Anzeigenschluss für den Weihnachts- und Neujahrsgrußteil ist am **5. Dezember 2014.**

Wenn Sie Anregungen zur Verbesserung unserer Angebote haben,
freuen wir uns über Ihre Nachricht an die E-Mail-Adresse marketing@nussbaum-medien.de.

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall · Tel. 07136 9503-0 · www.nussbaum-bfh.de

NUSSBAUM MEDIEN

Vom keltischen „Samhain“ bis zum heutigen „Halloween“

Wenn die Geister zurück auf die Erde kommen

(sake). Nur noch wenige Tage und es ziehen wieder Gespenster, Hexen, Zombies und andere grausame Gestalten durch die Straßen. Von Jahr zu Jahr klingeln immer mehr Kinder an den Haustüren verwunderter Erwachsener und fordern laut schreiend im Chor nach Süßigkeiten. Die Haus- und Hofeingänge mancher Nachbarn werden vor Einbruch der Dunkelheit mit Pappfledermäusen, falschen Spinnweben und grinsenden Kürbissen geschmückt.

Foto: Photodisc/Thinkstock

Es klingt fast nach einem riesigen Kindergeburtstag. Ist es aber nicht. Es ist Halloween, abgeleitet aus dem englischen „all hallows even“ was soviel wie „der Abend vor Allerheiligen“ bedeutet.

Geschichtlicher Hintergrund

Bereits vor über 2.000 Jahren feierten die Kelten ihr jährliches „Samhain“. Dabei verabschiedeten sich die Menschen vom Sommer und begrüßten den Winter. Sie bedankten sich in Form von riesigen Feuerstellen bei ihrem Sonnengott „Samhain“ für die eingebrachte Ernte und trauerten um die Seelen der Verstorbenen. Denn mit Beginn des Winters, am 31. Oktober, wurde die sonnige Jahreszeit vom Winter und somit auch vom keltischen Gott der Toten abgelöst. Die Kelten glaubten daran, dass die Seelen der Verstorbenen in der Nacht zu „Samhain“ als Geister auf die Erde zurückkommen würden. Von den Geistern die trotz der großen Feuer den richtigen Weg nicht fanden, war nichts Gutes zu erwarten. Sie spukten durch die Nacht, erschreckten friedliche Menschen und trieben ihr Unwesen mit ihnen.

Von „Samhain“ zu Allerheiligen

Einige Jahrhunderte später ernannte die katholische Kirche den 1. November zu dem heutigen Feiertag „Allerheiligen“. „Samhain“ wurde somit zum Abend vor „Allerheiligen“. Für die damaligen Kelten änderte sich an dem Sinn und Zweck ihres Festes, außer der Name, nicht viel und obwohl der keltische Brauch schon so lange her ist, verkleiden sich heute noch die Kinder als gruselige Gestalten, wie Gespenster, Hexen oder Vampire, um Geister oder verdutzte Erwachsene abzuschrecken. Und das ist auch gut so – denn wer weiß schon genau, ob die Kelten im alten Irland nicht doch Recht hatten?

Termine zu diesem Bericht auf
LOKALMATADOR.DE
WebCode: Halloween1000

Warum Kürbisse an Halloween leuchten

Die Legende von Jack O`Lantern

(sake) Die Legende besagt, dass vor langer Zeit ein grausamer betrügerischer Trunkenbold namens Jack O`Lantern in Irland sein Unwesen trieb. In einer Halloween-Nacht saß Jack, wie jeden Abend, in einem Pub und betrank sich.

Da erschien ihm der Teufel und verkündete das Ende seines sterblichen Daseins. Doch der Betrüger war nicht dumm und bat den Teufel um einen letzten Drink. Dieser willigte ein und verwandelte sich in ein Goldstück. Doch anstatt damit sein Getränk zu bezahlen, steckte Jack das teuflische Geld zusammen mit einem silbernen Kreuz in ein Säckchen. Dort gefangen musste der Teufel versprechen, ihn für immer zu verschonen, damit ihn der Gauner wieder aus seiner misslichen Lage befreite.
Wenige Jahre später starb der Trunkenbold in der Nacht, in der zuvor auch der Teufel seine Seele holen wollte. Jack O. stand nun vor dem Himmelstor, doch dort wollte man ihn wegen seiner Gräueltaten nicht hineinlassen. So klopfte er am Höllentor. Doch der Teufel hatte versprochen seine Seele für immer zu verschonen und verwehrte ihm den Zutritt.
Der Betrüger hatte sich somit selbst reingelegt und war ab diesem Zeitpunkt gezwungen in der Nacht zu „Allerheiligen“ zwischen den Lebenden und den Toten umherzuwandeln. Doch der Teufel hatte Mitleid mit dem armen Gauner und gab ihm als Lichtquelle ein Stück Kohle aus dem Höllenfeuer und als Windschutz einen ausgehöhlten Kürbis dazu.

Foto : iStock/Thinkstock

Foto: iStock/Thinkstock

Stellenmarkt Regional

REINIGUNGSHILFE

für Büroräume in Neuenstadt a. K.
für circa 4 Stunden wöchentl. gesucht.
Arbeitszeit ab 17.30 Uhr.
Tel. 07139/933437 (AB)

Metzgerstadl
„Zum Sonnenwirt“
Stein a. K., Tel. 06264 927788
„Der etwas andere Besen“

Küchenhilfe (m/w) gesucht

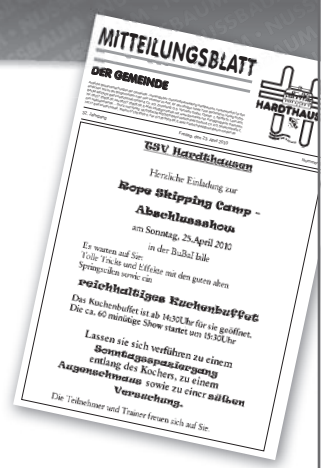
3- bis 4- mal vormittags /
und /oder 1- bis 2- mal Wochenende
Teilzeit / 450-Euro-Basis
Telefon 06264 927788 oder 1603 (privat)

Haus & Garten

Nutzen Sie unsere 30-jährige Erfahrung!

Rund um Ihren Garten, alles aus einer Hand
Gartengestaltung - Gartenpflege
R. Selle GMBH
Meisterbetrieb
74172 Neckarsulm · Am Mühlrain 4
Telefon 0 71 32 / 74 74 · Fax 92 20 98
www.rselle-gmbh.de

NUSSBAUM MEDIEN



Über 97% aller Haushalte erreichen Sie mit einer **Vollabdeckung.**

Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz!

Die nächste Vollabdeckung
für das “Mitteilungsblatt der Gemeinde Hardthausen”
erscheint am Freitag, 14. November 2014;
Auflage: 1.767 Stück.

Anzeigenannahmeschluss ist am
Mittwoch, 12. Nov. 2014, 10.00 Uhr.

Machen Sie mit und informieren Sie mit
Ihrer Anzeige ganz Hardthausen über
Ihr Geschäft und Ihre Leistungen!

NUSSBAUM *MEDIEN* Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Seelachstr. 2 • 74177 Bad Friedrichshall • Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99
friedrichshall@nussbaum-medien.de • www.nussbaum-bfh.de

Nussbaum Stiftung

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten.
Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet.
Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Soziales in der Region

Jung in der Region

Vom Chaos nach Laos

Eine Reise ins Unbekannte

Von Jennifer Pompe
Sinsheim

Der kalte Herbstwind schlägt einem wie eine Peitsche ins Gesicht. Schals werden nicht mehr, nur als Accessoire getragen sondern helfen uns im Kampf gegen die Erkältung. Und jetzt stellt euch vor, ihr fliegt ins heiße Laos, wo Schals höchstens als Sonnen- oder Mückenschutz getragen werden. Da dies unsere erste Backpack-Reise wird, haben wir uns dazu entschlossen, uns eine Individualreise „Aktiv & Natur“ zusammenstellen zu lassen. Von Luang Prabang, über Vang Vieng, Vientiane, die Hauptstadt von Laos, nach Pakse und bis hin zu den 4.000 Inseln im Süden. Nach einem halben Jahr Planung und mit einem Rucksack voll bepackt mit Überlebensutensilien sowie zahlreichen Erwartungen geht es los.

Doch was erwartet uns?

Raus aus dem Alltag, weg vom lauten und gestressten Deutschland, rein ins langsam tickende Laos. Diesen Eindruck erweckt zumindest der Reiseführer. Als einziges Süd-ostasiatisches Land hat Laos keinen Zugang zum Meer und liegt eingebettet zwischen Vietnam, Kambodscha, Thailand, Myanmar und China. Der Binnenstaat hat circa 6,8 Millionen Einwohner und galt früher als das "Reich der Millionen Elefanten". Heute sind es schätzungsweise noch 1.500, wobei in etwa zwei Drittel wild und der Rest in Menschenhand lebt.

Von Nashörnern und Flussschweinen

Erwarten kann man in Laos aber auch seltene Tiere wie das Java-Nashorn und den Siam-Leierhirsch. Darüber hinaus zählen auch verschiedene Affen, Tiger, Tapire und der Irrawady-Delfin, der umgangssprachlich auch gerne als Flussschwein bezeichnet wird, zur Fauna.
Der Lebensstandard dagegen ist niedrig, da es weder eine richtiges medizinisches Versorgungssystem noch ein Sozialversicherungssystem gibt. Das ist vor allem für uns Westeuropäer selbstverständlich, und daher fühlt man sich nur mit einer umfassenden Reiseapotheke für das Abenteuer gewappnet.

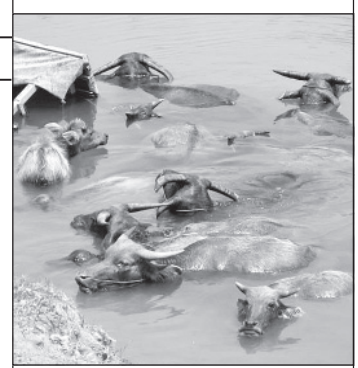
Dos and Dont's

Sicher ist es auch wichtig zu wissen, dass die Alphabetisierungsrate der Laoten sehr gering ist und nur zwei Drittel der Menschen dort lesen und schreiben kann. Deshalb ist man umso mehr darauf gespann,t wie es mit der Verständigung klappt. Sicherlich kann man sich mit Englisch sowie Händen und Füßen durchschlagen, dennoch können ein „sãba:i-di:“ (Hallo) und ein kh:p-tjäi (Danke) nicht schaden. Beachtet werden sollte trotzdem, dass Füße als unrein gelten, und man weder mit dem Fuß auf etwas zeigen noch jemanden berühren sollte. Also immer vorsichtig mit wilder Pantomime.

Wer möchte nicht auch ein „Haus am See“ bzw. Fluss haben und von Palmen umringt sein *Fotos: privat*

Das Abenteuer geht L(A)OS!

Es ist das Ziel einer Rucksack-Tour, die Nähe zu den Menschen und deren Kultur aufzubauen. Deshalb ist es auch wichtig, auch konservative Einstellungen zu respektieren und nicht zu freizügig in die Öffentlichkeit zu gehen. Neben dem Buddhismus ist Laos auch geprägt von Tempeln, Klostern und wunderschönen Karstfelsen. Aber nicht nur das steht auf unserem Plan, sondern auch die Orchideen-Wanderung in Vientiane, eine lange Flussfahrt auf dem Mekong. Auch werden wir mit Einheimischen Reis anpflanzen und im Phou Hin Boun Naturschutzgebiet Tiere hautnah erleben.
Freut euch also auf einen spannenden Reisebericht, der auch kurz vor Weihnachten die Sonne und die Reiselust zu euch bringt.



Ein großes „Rinderplanschbecken“

Weihnachten im Oktober

Lebkuchen, Zimtstangen und Strickpullis

Von Alena Müller
Reilingen

Jeder kennt es: braun gebrannt und gut gelaunt kehrt man aus dem Sommerurlaub zurück. Dann sind auch schon die ersten Besorgungen fällig und kaum betritt man den Supermarkt, lachen sie einen an: Lebkuchen, Schokoniko-läuse und vereinzelt sogar Weihnachtssterne. Da kommt beim Einen oder Anderen schon mal die Frage auf: „Was soll das denn schon hier?“ Will man vom Normalverbrauer einmal eine Vermutung hören, ist sich die Allgemeinheit einig: purer Kommerz. Zudem reagieren viele zunehmend gereizt auf die früh verbreitete Weihnachtsstimmung und eine Umfrage ergab, dass es den meisten lieber wäre, die Winterleckereien erst Mitte/Ende November in den Regalen auftauchen zu sehen.
Schon allein, um sie als etwas Besonderes zu erhalten. Interessanterweise gibt es bei diesem Thema keine geschlechtsspezifischen Meinungsverschiedenheiten. Außerdem ist man sich zumindest in der Theorie darüber einig, dass es zu diesem frühen Zeitpunkt kaum Abnehmer für das Weihnachtsgebäck geben kann. Und doch finden Spekulatius und Co. jedes Jahr schon Ende September in die Regale und teilweise auch in die Haushalte. Auf die Frage, warum die Weihnachtsprodukte schon jetzt konsumiert werden, erntet man jedoch häufig lediglich ein Schulterzucken, oder: „Ich mag es halt. Warum soll ich da bis Weihnachten warten?“
Eine Frage, auf die sich schwer etwas entgegnen lässt. Und so sollte jeder für sich selbst entscheiden, ob man lieber bis Weihnachten warten möchte, oder ob die Vorfreude schon jetzt so groß ist, dass auch Jahreszeiten-untypische Dinge im Schrank oder in der Vorratskammer landen.

COM 4 TIRES
COMPROMISSLOS GUT!

Die Profis für:
Kfz-Reparaturen,
Reifen, Räder und Zubehör

Reifen-Samstage im November

In der Zeit von 8.00 - 14.00 Uhr stecken wir Ihnen Ihre Winterräder um.

Gratis 2-kg-Beutel Äpfel von der Familie Ehrenfeld

Wir bitten um Terminabsprache unter 07139 932166

Gerne bieten wir Ihnen auch passende Winterreifen an:

Angebot:

GT-Radial Champiro WinterPro
195/65R15 91T 50,00 €/Reifen
GT-Radial Champiro WinterPro
205/55R16 91H 66,00 €/Reifen

Preise verstehen sich inkl. MwSt. ohne Montage

MOHRLAND
KFZ-Technik Qualität-Service-Beratung

Öhringer Str. 25/1, 74239 Kochersteinsfeld
Telefon 07139 932166

wdk Zertifiziert nach wdk-Montage-/Demontageanleitung UHP- u. Runflat-Reifen
Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V.

HAARGENAU

! NEUE ADRESSE !
IM WASSERSCHLOSS

Kurmainzstrasse 8
74196 Neuenstadt

T 06264 926 41 42
W www.haargenau-foell.de

SABINE FÖLL HAIRSTYLIST

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.

aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung **auch** nach Feierabend und samstags

Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848

IHR PLUS AN
VORTEILE SICHERN

Vorsorge mit R+V – nicht mehr warten, schon heute die Zukunft planen.

Bis 31.12.2014 handeln und
1,75 % Garantiezins sichern!

Schieben Sie Ihre Vorsorge nicht länger auf, sondern handeln Sie jetzt. Denn nur wer bis zum Ende des Jahres noch eine private oder betriebliche Altersversorgung abschließt, kann sich noch den höheren Garantiezins von 1,75 % sichern – und das für die gesamte Vertragsdauer. Informieren Sie sich jetzt unter www.vb-hohenlohe.de und sichern Sie sich langfristig Vorteile.

Volksbank Hohenlohe eG

R+V

Wo´s prima schmeckt!

Hofmetzgerei MEISTER

Seehof 1 · 74626 WALDBACH

ANGEBOT
für Freitag, 31.10. und Mittwoch, 5.11.2014

Schweinekotelett	kg	**6,00 €**
gemischtes Gulasch	kg	**8,00 €**
Siedfleisch	kg	**6,00 €**
Maultaschen eigene Herstellung	kg	**8,00 €**
Saitenwurst	kg	**8,00 €**
Bierschinken	kg	**7,50 €**
gerauchter Bauch	kg	**5,50 €**

Mittwochs von 14 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion

Durch den Feiertag am Samstag, den 1. November 2014, öffnen wir am Freitag, den 31. Oktober 2014, von 13.00 bis 18.00 Uhr!

Telefon 0177 4974470

Anzeigen helfen verkaufen

Anzeige

Herzlich willkommen bei dm

dm ist beliebtester Drogeriemarkt Deutschlands

Quelle: ServiceBarometer AG

Vielfalt entdecken

Breites Sortiment und kompetenter Service

Karlsruhe. dm ist erneut die klare Nummer eins – das zeigen die Ergebnisse des aktuellen „Kundenmonitor Deutschland“. Seit Jahren liegt dm bei der größten repräsentativen Verbraucherbefragung an der Spitze der Handelsunternehmen. Mit insgesamt 12.500 Drogerieartikeln bietet Deutschlands beliebtester Drogeriemarkt ein vielfältiges Sortiment aus den Bereichen Schönheit, Gesundheit, Baby, Foto und Haushalt sowie Bio-Lebensmittel und Tiernahrung an. Neben bekannten Markenartikeln gibt es 24 dm-Marken wie Balea, babylove und alverde Naturkosmetik. Die dm-Mitarbeiter beraten ihre Kunden kompetent bei allen Fragen. In nahezu jedem dm-Markt steht ein Wickeltisch mit kostenlosen Windeln zur Verfügung. Wasserspender und Sitzmöglichkeiten runden den umfangreichen Service ab.

Bei Fragen beraten die dm-Mitarbeiter ihre Kunden jederzeit gern.

Ehrenamt gewürdigt

dm-drogerie markt und Partner machen sich stark

1.141 Ehrenamtliche erhielten je 1.000 Euro und die „HelferHerzen“-Skulptur.

Die Arbeit von Ehrenamtlichen zu unterstützen, ist das Ziel von „HelferHerzen – Der dm-Preis für Engagement“. Für die Kooperation von dm, Naturschutzbund Deutschland e. V., Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e. V. und Deutsche UNESCO-Kommission e. V. stellt dm mehr als eine Million Euro Preisgeld zur Verfügung. Aus 1.141 regionalen Preisträgern ermittelte eine prominente Jury, darunter Dr. Eckart von Hirschhausen, die nationalen Preisträger. In Baden-Württemberg gewinnt Remke Lohmann aus Reutlingen, Peerberatung Suizidgefährdeter bei Youth-Life-Line, den Preis.

Für Familien

Neuer dm-Eltern-Kind-Begleiter

glückskind, der neue Eltern-Kind-Begleiter von dm-drogerie markt, richtet sich an Familien von der Schwangerschaft bis zum 12. Geburtstag des Kindes. Das umfangreiche Online-Magazin auf www.dm.de/glückskind bietet unterhaltsame und inspirierende Beiträge zu vielfältigen Themen. Für die Registrierung gibt es ein Willkommensgeschenk und einen Zehn-Prozent-Rabatt-Coupon für den nächsten Familieneinkauf bei dm.

glückskind. dm

dm-drogerie markt, Adressen und weitere Infos unter **www.dm.de/filialfinder** dm

– Anzeige –

Unternehmerisch bestens aufgestellt und sozial engagiert

dm-drogerie markt bleibt an der Spitze

Die Karlsruher Drogeriemarktkette dm konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr in Deutschland ein Umsatzplus von 9,6 Prozent auf 6,4 Milliarden Euro verzeichnen. Das Unternehmen steht seit zweieinhalb Jahren unangefochten an der Spitze deutscher Drogeriemärkte.

„Wir haben die zu Beginn des zweiten Geschäftshalbjahres getroffene Prognose erreicht", sagt Erich Harsch, Vorsitzender der dm-Geschäftsführung. Für ihn stelle das gute Zusammenwirken der Kolleginnen und Kollegen die Basis für diesen Erfolg dar. „Dies macht uns deutlich, dass ein solches Ergebnis nur gemeinsam erreicht werden kann", so Harsch.

Deutlicher Anstieg der Mitarbeiterzahlen

Bundesweit steigerte dm-drogerie markt die Zahl der Mitarbeiter um 2.323 auf insgesamt 36.216 Menschen. Europaweit überschritt der Konzern mit Ablauf des Geschäftsjahres die Schwellen von 3.000 Märkten und 50.000 Mitarbeitern. Die Zahlen zeigten auch, wie beliebt das Unternehmen als Arbeitgeber sei, stellte Christian Harms, Arbeitsdirektor bei dm fest. „Zahlreiche Rankings und Studien belegen, dass unsere Haltung Zuspruch bei den Menschen findet und sie deshalb gerne in unserer Arbeitsgemeinschaft tätig werden möchten", unterstreicht Harms.

Kunden sind mit dm sehr zufrieden

Bereits im September stellte die Verbraucherumfrage „Kundenmonitor Deutschland" fest, dass die Kunden von dm-drogerie markt die zufriedensten sind. Damit hatte das Karlsruher Unternehmen zum wiederholten Male die besten Bewertungen in der Drogerie-Branche erhalten. Nach der Studie kauft jeder zweite Kunde bei dm; pro Tag erreicht das Unternehmen somit rund 1,6 Millionen Konsumenten. dm erhält in den fünf Hauptkategorien „Globalzufriedenheit", „Preis-Leistungs-Verhältnis", „Wettbewerbsvorteile", „Wiederwahlabsicht" und „Weiterempfehlungsabsicht" die besten Werte. Erich Harsch betont, dass man die Ergebnisse des Kundenmonitors bei dm als Wertschätzung und Ansporn zugleich auffasse: „Unser Anspruch an uns selbst ist es, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden immer wieder aufs Neue zu erkennen und dafür zu sorgen, dass sie gerne bei uns einkaufen."

Sozial engagiert für Kunden und Ehrenamtliche

Aber nicht nur zufriedene Kunden sind dem Unternehmen wichtig. Mit seinem sozialen Engagement leistet dm auch einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Familien steht seit Juli mit dem Eltern-Kind-Begleiter „glückskind" ein neues Beratungsangebot zur Verfügung. Das Programm richtet sich an werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zu zwölf Jahren und will partnerschaftlich mit Rat und vielfältigen Informationen zur Seite stehen. Die Teilnehmenden erhalten von „glückskind" beispielsweise regelmäßige Tipps zu Ernährung, Körperpflege und Erziehung – immer passend zu ihrer persönlichen Familiensituation und zum Alter ihres Kindes. dm möchte damit die Kunden in ihrem familiären Alltag individuell unterstützen.

Dazu hat das Karlsruher Unternehmen mit der Initiative „HelferHerzen – Der dm-Preis für Engagement" ein klares Zeichen für die Anerkennung des Ehrenamtes in Deutschland gesetzt. „Der Elan und die Kraft, mit der die Ehrenamtlichen einen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten, sind überwältigend", resümiert Erich Harsch. Im September hatte eine prominent besetzte Jury anlässlich des Bürgerfestes des Bundespräsidenten die 13 nationalen Preisträger von „HelferHerzen" ausgezeichnet. Insgesamt waren 9.175 Menschen, Organisationen und Initiativen vorgeschlagen worden oder hatten sich beworben. Für „HelferHerzen" stellt dm-drogerie markt insgesamt rund 1,2 Millionen Euro zur Verfügung.

Prof. Götz W. Werner erhält Preis für sein Lebenswerk

Im September wurde dm-Gründer Prof. Götz W. Werner mit dem Deutschen Gründerpreis für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Besonders die Unternehmenskultur bei dm, die auf Eigenverantwortung, Vertrauen und flachen Hierarchien aufgebaut ist, fand besondere Würdigung. Der Gründerpreis gilt als bedeutendste Auszeichnung für herausragendes Unternehmertum in Deutschland.

Kundenmonitor: Kundenzufriedenheit — Quelle: ServiceBarometer AG

Platz	Globalzufriedenheit	Weiterempfehlung	Wettbewerbsvorteile	Preis-Leistungs-Verhältnis	Wiederwahlabsicht
1.	dm 1,87	dm 1,55	dm 2,16	dm 2,10	dm 1,17
2.	BUDNI 1,89	BUDNI 1,62	Müller 2,51	BUDNI 2,23	Müller ROSSMANN 1,21
3.	Müller 2,03	ROSSMANN 1,63	ROSSMANN 2,54	ROSSMANN 2,28	
4.	ROSSMANN 2,14	Müller 1,71	BUDNI 2,75	Müller 2,39	BUDNI 1,30

Von Donnerstag, 30.10.2014 bis einschl. Sonntag, 2.11.2014
ist unsere
»Weinstube«
täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Reinhard
Siebeneicher Weg 3, 74243 Langenbrettach/Brettach
Aussiedlerhof, Tel. 07139 7471
www.weinstube-reinhard.de
- Flaschenwein-Verkauf -

Motorsägenkurs
in Bretzfeld
Theorie: Fr., 21.11.2014, 17.00-22.00 Uhr
Praxis: Sa., 22.11.2014, 8.00-12.30 oder 13.00-17.30 Uhr
www.euroforst.de · Tel. 0160 96455190 · Guse · 120 €

Geöffnet von Donnerstag, 6. November 2014 bis einschl. Sonntag, 9. November 2014
Auf Ihren Besuch freuen sich
GEBERT GINDER Dorfschmiede
Hardthausen-Kochersteinsfeld, Mittlere Gasse 21
Tel. 07139 7524 oder 18262
sonntags + feiertags Sauerbraten
Jeden Samstag von 8.30–12.00 Uhr ist WEINVERKAUF in der Dorfschmiede

LBS
Entdecken auch Sie den Spießer in sich!
Jetzt mit LBS-Bausparen und Riester-Förderung sicher ins Eigenheim.

* Es gelten Fördervoraussetzungen. Beispiel: Ehepaar (27 und 23 Jahre), 1 Kind (1 Jahr), Bruttoeinkommen 55.000 € und 25.000 €, Bausparsumme 58.000 € und 67.000 €.

Bezirksleiter Christoph Dörflinger
LBS-Beratungsstelle
Friedrichshaller Straße 21, 74177
Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9821-11, Mobil 0174 9234481
Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Friedrich Hack Lindelberg – Gutes vom Bauernhof mit eigener Schlachtung
Angebot der Woche:

Schweineschnitzel auch paniert	100 g	**0,90 €**
Siedfleisch v. Hohenloher Angus-Weiderind	100 g	**0,90 €**
geräuchte **Schinkenwurst**	100 g	**0,85 €**
bunte **Paprikalyoner**	100 g	**0,98 €**
Bio-Altbierkäse	100 g	**1,80 €**

Diese Woche
Braten und Steaks vom Hohenloher Angus-Weiderind
Verehrte Kunden,
am Freitag sind wir durchgehend von 8 bis 18 Uhr für Sie da!
Ab Donnerstag, 6. Nov. 2014 freuen wir uns, Sie im neuen Dorfladen in Langenbrettach begrüßen zu können.
Kommen Sie auf den Lindelberg-Geschmack!
Hofmetzgerei Hack 74243 Brettach
Schillerstr. 16 · T. 07139/935835 · Fax 933090
Mi.+Do. 8-12.30 Uhr, Fr. 8-12.30 und 16-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr
Hofmetzgerei Hack Lindelberg
74629 Windischenbach · T. 07946/1639
Fax 3322 · Mi 9-13, Fr 9-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr
www.hofmetzgerei-hack.de

Fliesen Fachgeschäft
Ruttloff & Aßfalg GmbH
- Individuelle Fachberatung
- Vor Ort und in der eigenen Fliesenausstellung
- Badsanierung aus einer Hand
- Balkonsanierung
- Außentreppen
- Altbau/Neubau
- Fliesen/Naturstein/Mosaik

Neue Ideen für Ihr Zuhause
74243 Langenbrettach
Bei der Ziegelhütte 13
Tel. 07139 8105
Fax 07139 2727
fliesen-ruttloff@t-online.de

Fahrschule
DREWANZ

74196 Neuenstadt
Heilbronner Weg 12
Tel. 07139 2273 · Mobil 0172 6209213
für Klassen **A,** A1, A2, AM, **B,** BF 17, **BE,** B96, L u. **Mofa**
(Begleitendes Fahren ab 17 = BF 17)
Anmeldung für Kurs Kochersteinsfeld
am 6.11.2014 - 19.30 Uhr
Theorieunterricht **jeden Donnerstag**
Telefonische Voranmeldung erbeten